

TÜFTELN UND GENIEßEN
Die Hüter der Winterwanderwege.

ERHOLUNGSVIELFALT
Das Wohlfühlen zelebrieren.

WINTERMAGIE
Die Vielfalt des Winters erleben.

WINTER 2025/26 €6,-



zeit.los



ECHT EINZIGARTIG: GESCHICHTEN VON TIROLS HOCHPLATEAU AUF 1.200 METERN.

COLMAR

MAX&Co.

LACOSTE

Müller

NAPAPIJRI

SPORTALM
KITZBÜHEL

BUTLERS

odlo

ecco Gabor

RITUALS...

CALZEDONIA

name it

MANGO

BETTY BARCLAY

appelt
JUWELEN



WINTER FASHION GALERIEN

DIE NEUESTEN TRENDS FÜR KALTE TAGE.
ENTDECKE STYLISCHE LOOKS FÜR JEDE SAISON.
FASHION, FOOD UND LIFESTYLE -
IN DEN RATHAUSGALERIEN.

THE LATEST TRENDS FOR COLD DAYS.
DISCOVER STYLISH LOOKS FOR EVERY SEASON.
FASHION, FOOD AND LIFESTYLE -
IN THE RATHAUSGALERIEN.

RATHAUS *G*ALERIEN

MARIA-THERESIEN-STRASSE · INNSBRUCK
WWW.RATHAUSGALERIEN.AT · @RATHAUSGALERIEN



Samsønite

IUMAN
intimissimi uomo

LÄDERACH
SWITZERLAND

MORAWA
Agentur EGGER

högl

RLB
REISEBÜRO LEBERBERGER

daniel's
haare

lichtblick
CAFE RESTAURANT FLORENZ

sehen! wutscher

360°
CAFE WEINBAR LOUNGE

THAI-LI-BA
ASIATISCHES RESTAURANT
泰莉美金

Gössers

LA HABANA
WINE • RUM • DRINKS

MAGISTRAT
HEER, GOTT, AND MORE

Der Bäcker
Ruetz

30. JÄNNER BIS 8. MÄRZ - PARTNER DER RATHAUSGALERIE
**INNSBRUCK
WINTER
DANCE
FESTIVAL**

DER KLANG DES WINTERS

Die Region Seefeld – Tirols Hochplateau zeigt jeden Winter, wie vielfältig und lebendig die kalte Jahreszeit sein kann. Zwischen verschneiten Wäldern, offenen Weiten und gemütlichen Rückzugsorten entfaltet sich hier oben auf 1.200 Metern ein Wintergefühl, das gleichermaßen bewegt, berührt und beruhigt.

Wenn die ersten Flocken fallen und die Luft frisch nach Schnee duftet, beginnt eine stille Verwandlung. Die Landschaft wird weich, klar und weit – ein idealer Rahmen für all jene, die draußen neue Kraft tanken wollen. Langläufer finden auf Tirols Hochplateau ein Revier, das seinesgleichen sucht: Kilometer um Kilometer führen bestens präparierte Loipen durch die gesamte Region. Ob zum rhythmischen Dahingleiten oder zum sportlichen Auspowern – hier findet jeder seine Spur. Wer lieber auf zwei Beinen statt zwei Skiern unterwegs ist, wird beim Winterwandern glücklich. Schritt für Schritt öffnet sich eine stille Welt, in der das Knirschen des Schnees zum Taktgeber wird. Die Wege führen zu Aussichtspunkten, an denen man unweigerlich innehält. Weil Schönheit manchmal einfach wirken darf.

IM WINTER HAT außerdem das Brauchtum seine Hoch-Zeit, vom sanften Räucherritual bis zum bunten Faschings-treiben. Und wenn Krampusse durch die Dörfer ziehen, füllen sich Straßen

und Plätze mit archaischen Masken, Glockenklang und dem Wissen, dass hier jahrhundertealte Bräuche lebendig geblieben sind. Dieses Zusammenspiel aus Ursprünglichkeit und regionaler Identität macht den Winter in der Region Seefeld einzigartig.

DAS AKTIVE ERLEBEN braucht bewussten Rückzug. In Saunen, Bädern und Ruheräumen der Region fällt es leicht, den Alltag für eine Weile draußen zu lassen. Sich Zeit für sich selbst zu nehmen, wird hier nicht groß erklärt, sondern entsteht ganz von selbst: zwischen warmem Wasser, leiser Musik, wohltuender Hitze und dem tiefen Verständnis dafür, dass Entspannung nicht nach außen wirkt, sondern nach innen.

ERLEBEN SIE DEN WINTER in all seinen Facetten – aktiv oder achtsam, draußen oder drinnen, bewegt oder besinnlich. Auf Tirols Hochplateau hat jede dieser Seiten ihren Platz.

IHRE ZEIT.LOS-REDAKTION

THE SOUND OF WINTER

Every winter, the Region Seefeld – Tirols Hochplateau demonstrates just how diverse and lively the colder months can be. Surrounded by snow-covered forests, open expanses and cosy retreats, visitors will experience a unique winter feeling at an altitude of 1,200 metres that is equally moving, touching and calming.

A silent transformation begins when the first snowflakes fall, filling the air with the fresh scent of snow. The landscape softens, clears and expands, providing an ideal setting for anyone who wants to recharge their batteries outdoors. Winter is also the peak season for traditions, ranging from gentle incense rituals to colourful carnival celebrations. As Krampus figures parade through villages, ancient masks and the sound of bells fill the streets and squares, demonstrating that centuries-old customs remain alive here.

An active lifestyle requires time to relax. It's easy to escape everyday life for a while in the region's saunas, baths and relaxation rooms. Taking time for yourself just happens naturally here: in warm water, with soft music and soothing heat, and with the deep understanding that relaxation comes from within, not from outside influences.

Experience winter in all its forms – whether you prefer to be active or mindful, outdoors or indoors, energetic or contemplative. Tirols Hochplateau has something for everyone.

The zeit.los editorial team

IMPRESSUM // IMPRINT

ZEIT.LOS – DAS MAGAZIN FÜR DIE REGION SEEFELD

ERSCHEINUNGSWEISE: 2 x jährlich • AUFLAGE: 35.000 Stück • MEDIENINHABER, VERLEGER UND HERAUSGEBER: eco.nova corporate publishing KG • GESCHÄFTSFÜHRUNG: Mag. Sandra Nardin, Christoph Loreck • REDAKTION: Marina Bernardi, Doris Helweg • LAYOUT: Conny Wechselberger • ANZEIGEN: Marcel Kluckner (kluckner@econova.at) • FOTOS: wenn nicht anders angegeben Region Seefeld • COVERFOTO: TVB Seefeld • DRUCK: Radin-Berger-Print GmbH • REDAKTION & ANZEIGENANNAHME: eco.nova corporate publishing KG, Hunoldstraße 20, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/290088, E-Mail: office@econova.at

Seefeld
TIROLS HOCHPLATEAU

tyrol

tyrol

KAUFHAUS

MEIN KAUFHAUS

IM HERZEN VON INNSBRUCK SEIT 2010



MANGO

McSHARK

PeakPerformance®



COS

INTERSPORT®
OKAY

NESPRESSO





FREIZEIT

08_ACHTSAMKEIT IN WEISS

142 Kilometer geräumte Winterwanderwege ziehen sich durch die Region. Franz Neuner und Manfred Leitl sind zwei der vielen Helfer, die sich um diese Wege kümmern.

22_WINTERFLOW

Kaum eine Wintersportart verbindet Bewegung, Natur und Genuss so leichtfüßig miteinander wie der Langlauf. Warum vor allem die A1-Loipe in Seefeld ein echtes Highlight ist.

32_MAGIC MOMENTS

Unsere Tipps, um die Region Seefeld – Tirols Hochplateau in allen Facetten des Winters kennenzulernen.

40_DAS WOHLFÜHLEN ZELEBRIEREN

Auf Tirols Hochplateau ist Wohlfühlen mehr als ein warmer Pool und ein weicher Bademantel. Wellness: tiefgehend, überraschend, wohltuend anders.

46_WINTERERLEBNISSE

Eine Gästekarte. Echt viele Erlebnisse.

REGIONAL

52_HERZENSANGELEGENHEIT

Arche Herzensbrücken entstand aus der tiefen inneren Überzeugung, das Leben

von Familien mit schwer erkrankten Kindern ein klein wenig leichter zu machen.

56_WIRTSCHAUSKÜCHE**NEU GEDACHT**

Das Kracherleemoos in Seefeld ist ein Gast-Haus in seiner schönsten Form. Offen, herzlich und gemütlich heißt es jeden willkommen, der Genuss zu schätzen weiß.

64_GUTES AUS DER REGION

Es gibt Gerichte, die klingen schlicht, sind aber vollgepackt mit Geschichten, Wärme und Erinnerungen. Unsere Rezepttipps.

EVENTS

72_LICHT UND SCHATTEN

So wie der Nikolaus die Güte verkörpert, zeigt der Krampus das, was im Leben unkontrollierbar bleibt.

80_VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

Sportlich, kulturell und immer unterhaltsam: das Winterprogramm in der Region Seefeld.



Alle Events und Infos finden Sie unter
WWW.SEEFELD.COM

EIN PLATEAU. FÜNF GEMEINDEN. DAS MAGAZIN.

LEISURE

08_Mindfulness in white

There are 142 kilometres of cleared winter hiking trails throughout the region. Franz Neuner and Manfred Leitl are two of the many helpers who take care of these trails.

22_Winter flow

There are few winter sports that combine exercise, nature and enjoyment as effortlessly as cross-country skiing. Why the A1 trail in Seefeld is a real highlight.

32_Magic moments

Our tips for getting to know the Region Seefeld – Tirols Hochplateau and all of its winter aspects.

40_Celebrating well-being

On Tirols Hochplateau, well-being is more than just a warm pool and a soft bathrobe. Wellness: profound, surprising, pleasantly different.

46_Winter experiences

One guest card. So many experiences.

REGIONAL

52_A matter of the heart

Arche Herzensbrücken was born out of a deep personal conviction to make life a little easier for families with seriously ill children.

56_Wirtshaus cuisine reimagined

The Kracherleemoos in Seefeld is the epitome of a guesthouse. Open, welcoming and cosy, it offers a warm reception to all those who appreciate fine dining.

64_Good things from the region

There are dishes that sound simple but are packed with stories, warmth and memories. Our recipe tips.

EVENTS

72_Light and shadows

Just as St. Nicholas embodies kindness, so the Krampus represents the uncontrollable aspects of life.

80_Event highlights

Sporting, cultural and always entertaining: the winter programme in the Seefeld region.



TIROLS GRÖSSTE SHOPPING-VIELFALT

SHOPPING · ERLEBNIS · GENUSS



ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.–Fr. von 9–19 Uhr
Sa. von 9–18 Uhr



PARKEN
Auf rund 3.000
kostenlosen Parkplätzen



KINDERLAND
Spielmöglichkeiten für
Kinder von 3 bis 10 Jahren



ÜBER 130 SHOPS
Cafés und Restaurants
Infos auf dez.at

**MEIN
EIN
FÜR
ALLES**

FREIZEIT

ACHTSAMKEIT IN WEISS

Es gibt Wintertage, die keine Eile kennen. Wenn der Schnee in feinen Kristallen über die Landschaft streut, die Welt gedämpft klingt und selbst der Atem wie Musik in der klaren Luft steht, entfaltet die Region Seefeld – Tirols Hochplateau ihre vielleicht kostbarste Seite.







IN EINER ZEIT, DIE
OFT NACH DEM MEHR
STREBT – MEHR
GESCHWINDIGKEIT,
MEHR LEISTUNG, MEHR
ERLEBNIS –, SCHENKT
DER SANFTE WINTER
DAS GENAUE GEGENTEIL:
EINE RÜCKKEHR ZUM
URSPRUNG.

Hier zwischen den majestätischen Gipfeln der Bergwelt und den sanften Weiten des Hochplateaus wird der Winter nicht als Wettlauf verstanden. Er ist ein Innehalten, ein Rückzug ins Wesentliche. Ein bewusstes Erleben von Bewegung, Ruhe und Natur jenseits von Lärm und Drängeln, jenseits von Höher, Schneller, Weiter. Eine wunderbare Seite dieser Sanftheit zeigt sich beim Winterwandern, jener vielleicht ursprünglichsten Form der Winterfreude, die nie ihren Zauber verliert. Die Region Seefeld

gehörte dabei zu den ersten, die Wege speziell präparierte und beschilderte, um ein sanftes und naturnahes Urlaubsangebot zu schaffen. Insgesamt sind es aktuell 142 Kilometer geräumte Wege, die sich durch die Region ziehen und ideale Bedingungen für entspannte Spaziergänge und gerne auch längere Touren inmitten unberührter Natur bieten. Ein ganz besonderes Erlebnis ist der 1. Winterweitwanderweg Tirols, mit dem die Seefelder bereits 2018 den sanften Wintertourismus revolutioniert haben. Auf vier Etappen taucht man ein in die magische Ruhe, unterschiedliche Übernachtungsstationen (samt komfortablem Gepäckservice) führen einmal quer durch die Region. Auch auf den fünf Etappen der Seefelder Hochplateau-Winterweitwanderung lernt man die Vielfalt der Region auf einzigartige Weise kennen. Die Mehrtagestour ist sternförmig angelegt, die Routen führen jedoch im Gegensatz zum Weitwanderweg immer wieder an den Ausgangspunkt in Seefeld zurück. Je nach Wetter, Lust und Laune lassen sich die Etappen verkürzen, verlängern oder verbinden, um den Winter in all seinen Facetten zu erleben – mal ruhig und besinnlich, mal aktiv und abenteuerlich. →

←
DER SANFTE WINTER LEHRT UNS, dass das wahre Erlebnis oft im Einfachen liegt: in der frischen Luft oder im rhythmischen Klang der eigenen Schritte. Auf Tirols Hochplateau unterwegs zu sein, ermöglicht eine besondere Wertschätzung für alles, was die Natur an Unterhaltung anbietet. Hier wird Natur nicht konsumiert, sondern erlebt. In dieser Ruhe liegt Tiefe und vielleicht auch ein Stück weit die Erkenntnis, dass wir nicht immer schneller werden müssen, um weiter zu kommen.



WINTERWANDER-TIPPS

Winterrundwanderung Seefeld–Mösern–Wildmoos

Malerische Seen, urige Hütten
und echt grandiose Ausblicke:
Der Winterrundwanderweg
ist eines der schönsten
Wander-Highlights der
Region Seefeld. Der Weg
wurde sogar mit dem
Österreichischen Wandergütesiegel durch Österreichs
Wanderdörfer zertifiziert.

Start- und Endpunkt: Seefelder Seekirchl
Distanz: 13 km
Zeit gesamt: 3,5 Stunden
Schwierigkeit: mittel

Winterwanderung Friedensweg

Der besinnliche Friedenswanderweg führt über sieben
spirituelle Stationen rund um den Möserer See bis zur
Friedensglocke.

Start- und Endpunkt: Informationsbüro Mösern
Distanz: 4,6 km
Zeit gesamt: 1,5 Stunden
Schwierigkeit: leicht

Winterrundwanderung um den Gschwandtkopf

Die Wanderung zieht eine landschaftsreiche Schleife um den
Seefelder Gschwandtkopf und belohnt unterwegs durch das
Reither Auland mit eindrucksvollen Inntalblicken.

Start- und Endpunkt: Seefelder Dorfplatz
Distanz: 11 km
Zeit gesamt: 3,5 Stunden
Schwierigkeit: mittel

Winterrundwanderung auf dem Wiesenweg

Über weite Wiesen und entlang idyllischer Waldränder
entführt diese Wanderung auf eine Reise in die Leutascher
Ursprünglichkeit – perfekt für alle, die das Leutaschtal in seiner
vollen Winterpracht erleben wollen.

Start- und Endpunkt: Fußballplatz Leutasch
Distanz: 6,5 km
Zeit gesamt: 1,5 Stunden
Schwierigkeit: leicht

Winterrundwanderung durch das Katzenloch

Über verschneite Wälder und malerische Wiesen führt diese
Rundwanderung durch die idyllische Winterlandschaft
des Leutaschtales. Wer mag, besucht am Weg das Tiroler
Bergbauernmuseum und genießt eine urige Einkehr.

Start- und Endpunkt: Parkplatz Rödlach, Moos
Distanz: 7,5 km
Zeit gesamt: 2,5 Stunden
Schwierigkeit: leicht

Für weitere Infos und Winterwanderrouten
scannen Sie bitte den QR-Code.



AUF TIROLS HOCHPLATEAU IST ES UNMÖGLICH, DER MAGIE DER WINTERLICHEN STILLE ZU ENTKOMMEN.

DER SANFTE WINTER ist ein Gegenentwurf zur Hektik des Alltags. Er lehrt uns, dass Geschwindigkeit nicht immer gleichbedeutend mit Erfüllung ist. Beim Winterwandern wird die Natur nicht nur zum Schauplatz, sondern zum Gegenüber. Der sanfte Winter ist auch ein Statement. Er steht für einen respektvollen Umgang mit der Natur, für Bewusstsein und Maß. Wer sich langsam bewegt, hinterlässt weniger Spuren – nicht nur im Schnee, sondern auch im Denken. Tirols Hochplateau setzt seit Jahren auf diese ehrliche Form des Tourismus: behutsam, echt, naturverbunden. So entsteht eine Qualität, die nichts mit Luxus im klassischen Sinn zu tun hat und doch vielleicht der größte Luxus unserer Zeit ist.

UND WENN AM späten Nachmittag das Licht weicher wird und sich der Himmel in zarte Farben taucht, wird spürbar, was diesen Winter so besonders macht: Er verlangt nichts, er schenkt nur. Ein Schritt im Schnee reicht, um die eigene Welt wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Die Region Seefeld ist ein Platz für jene, die das Leise suchen. Für Menschen, die wissen, dass das Glück manchmal nur ein Atemzug ist – in klarer Winterluft, zwischen Schnee, Ruhe und Sonne. ●



92 Tiefgaragenplätze

1 Stunde GRATIS PARKEN für unsere Kunden!

Unsere Öffnungszeiten im Winter:

Mo. bis Fr. von 06:50 bis 19:00 Uhr

Sa. von 06:50 bis 18:00 Uhr

Sonn- und Feiertage von 10:00 bis 13:30 und 15:30 bis 18:00 Uhr

EUROSPAR



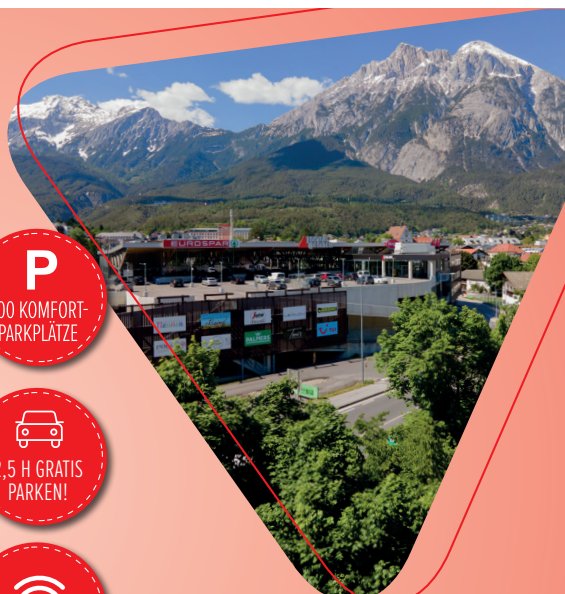
6100 SEEFELD • OLYMPIASTRASSE 882 • T 05212 22291

**INNTAL
CENTER**
Telfs

**Das Shopping-Erlebnis
ganz in Ihrer Nähe**

*The shopping experience
very close to your
holiday destination*

*Große Marken
und regionale Vielfalt*



SEEFELD <-> TELFS
IN 15 MIN.

FRIEDENSGLOCKE
IN MÖSERN

TELFS

www.inntalcenter-telfs.at

Inntalcenter Telfs | Weissenbachgasse 9 | A-6410 Telfs
T +43 5262 63 0 77 | info@inntalcenter-telfs.at



TÜFTELN UND GENIESSSEN

Die Präparation der Winterwanderwege auf Tirols Hochplateau ist mehr als Arbeit.

— as gibt es Schöneres, als auf
W sicher präparierten Wegen
— gemütlich durch eine dick
verschneite Winterlandschaft zu
wandern? Diese in aller Frühe her-
zurichten! So sehen es zumindest die
Mitarbeiter des Tourismusverbandes
Seefeld und dessen Partner-Landwirte,
die im Winter jeden Morgen ihr Bestes
geben, um das 142 Kilometer lange
Wegenetz für Gäste und Einheimische
bereit zu machen. Ihre Leidenschaft
geht so weit, dass sie sogar im Sommer
über den Schnee, die Wege und die
beste Präparation nachdenken und in
ihren Werkstätten tüfteln.

ES IST DREI UHR MORGENS, im Haus
ist es ruhig, alle liegen dick eingemum-
melt unter ihren warmen Winterde-
cken. Nur Franz Neuner nicht: Der steht
auf, schleicht leise in die Küche, schaltet
seine eigens installierte Außenbe-
leuchtung an und schaut hinaus. Das
Wetter hat gehalten, was es um 22 Uhr
versprochen hatte. Dicke Schneeflocken
fallen vom Himmel, im Hof liegen knapp
30 Zentimeter Neuschnee. „Schön“,
lächelt Franz in sich hinein und macht
sich ein gescheites Frühstück. „Das darf
niemals fehlen“, erklärt er. „Denn du
weißt nie, was der Tag so bringt.“

←
DIE MITARBEITER DES TOURIS-
MUSVERBANDES SEEFELD UND
DESSER PARTNER-LANDWIRTE
geben im Winter jeden Morgen ihr
Bestes, um das 142 Kilometer lange
Wegenetz für die Winterwanderer
bereit zu machen. Die nötigen Ge-
räte dafür haben sie gemeinsam mit
den Maschinenherstellern teilweise
selbst entwickelt.



FRANZ IST EINER der vier Leutascher
Bauern, die für den TVB die Wege in
Leutasch präparieren. Seine Route geht
von Ostbach über die Buchener Höhe
nach Wildmoos und ins Fludertal. Um
vier Uhr morgens sitzt er in seinem
Traktor und fährt los. Heute ist ein
perfekter Tag, die Nacht war kalt, der
gefallene Pulverschnee lässt sich mit
der Fräse leicht räumen. Trotzdem hat
der erfahrene Landwirt, dessen Fa-
milie sich seit 40 Jahren um die Wege
in Leutasch kümmert, die Motorsäge
und anderes Werkzeug dabei. „Wir
sind immer auf alles eingestellt, ein
umgestürzter Baum, Äste, die gefähr-



DIE WEGEPÄRÄRIERER

Neben Franz und Manfred sind
noch fünf weitere Mitarbeiter des
TVB Seefeld sowie fünf weitere
Landwirte als Partner auf Tirols
Hochplateau unterwegs. Sie
präparieren täglich die Wege
von Scharnitz über Seefeld
und Leutasch bis nach Mösern
und Reith, um den Gästen und
Einheimischen stets, angepasst an
die jeweiligen Bedingungen, das
bestmögliche Wandererlebnis zu
bescheren. Insgesamt sind über
zehn Maschinen regelmäßig im
Einsatz.



„EIN EINFACHER SCHNEEPFLUG ODER EINE FRÄSE, JA, DIE GIBT'S, ABER UM SAUBER ARBEITEN ZU KÖNNEN UND SICH STETIG ZU VERBESSERN, MUSS MAN SELBER TÜFTELN.“

FRANZ NEUNER

lich über dem Weg hängen – auch das ist unser Job.“

DAS WEISS AUCH Manfred Leitl vom TVB. Er ist ebenfalls schon unterwegs, allerdings in Seefeld. Seine Maschinen, ein sogenannter Holder* und ein kleiner Steyr-Traktor, sind kleiner als Franz' Gefährt; genau richtig, um die

schmäleren Wege herzurichten. „Zuerst sind die in Ortsnähe dran, die früh und viel begangen werden, so wie jener um den Wildsee“, erklärt Manfred. Später dann die, die weiter weg liegen und daher von den Gästen erst später erreicht werden. Manfred liebt es, so wie Franz, wenn es „einen Haufen Schnee“ hat. „Dann ist es deine Spur, dein Erlebnis,

weil du als Erster an die unberührten Stellen kommst.“ Trotzdem darf man sich nicht von der Schneestimmung ablenken lassen. Vor allem die Stegpassagen am Wildsee hätten es in sich. „Wenn da wegschaust, liegst schnell mal drunten.“ Samt schwerem Gerät keine schöne, sondern eher eine sehr gefährliche Vorstellung.

* Ein Holder ist ein äußerst stabiles, ca. 1,5 m schmales Fahrzeug der Firma Holder, das gern von Kommunen auf schmalen Wegen oder in Weinbergen genutzt wird.



GEFAHREN GIBT ES auch in Leutasch. „Im Fludertal gibt es einige Absturzstellen“, erzählt Franz. Dort heißt es vollen Fokus auf den Weg und genau schauen. Dank der modernen Scheinwerfer sei das heutzutage gut möglich. „Früher hatten die Traktoren eher Grablichter, das war ungut bei schlechter Sicht.“ Franz' Vater fing 1984 an, für den TVB zu räumen. „Damals gab es schon so viele Kilometer Winterwanderwege, dass es die TVB-Mitarbeiter allein nicht mehr geschafft haben“, erinnert sich Franz. „Darum hat man ein paar Landwirte gefragt, ob sie nicht investieren wollen.“ Sein Vater war sofort dabei – die Liebe

DER PERFEKTE WINTERWANDERWEG ENTSTEHT IM FRÜHWINTER, NACH DEN ERSTEN SCHNEEFÄLLEN.

zur morgendlichen Einsamkeit in der Natur und die hohe Affinität zu Maschinen wurden Franz also in die Wiege gelegt.

DER PERFEKTE WINTERWANDERWEG entsteht im Frühwinter, nach den ersten Schneefällen. Hier legt man sich die zukünftige Breite des Weges fest, kümmert sich um Hindernisse und das Lichtraumprofil, also jenen Raum über und neben dem Weg, der zum sicheren Begehen und Befahren von Hindernissen wie Ästen freigehalten werden muss. Wo nötig, legt man Ausweichen an. Am wichtigsten ist jedoch der sogenannte Schneestock, eine stabile, ebene Schicht aus den ersten Schneefällen, die mittels Walzen, schwerer, angehängter Reifen oder anderen gefinkelten Geräts auf dem im Sommer bombiert** geformten Weg angepresst wird. Nur sie garantiert den ganzen Winter über einen gut begehbaren und gut zu präparierenden Weg. „Hier muss man sich Zeit lassen, darf die ersten Male Fräse oder Schneepflug nicht zu tief ansetzen“, weiß Franz aus Erfahrung. „Denn so wie du es dir da anfangst, hast es den ganzen Winter.“

NEBEN DEM SCHNEE sollte man auch das Tüfteln lieben, wenn man rund 100 Tage im Jahr für die Winterwanderwege auf Tirols Hochplateau zuständig ist. Denn die nötigen Maschinen stehen nicht im Laden. „Ein einfacher Schneepflug oder eine Fräse, ja, die gibt's, aber um sauber arbeiten zu können und sich stetig zu verbessern, muss man selber tüfteln“, weiß Franz. Seit jeher entwickeln er und seine Kollegen oft zusam-

** Bombieren kennen die meisten von uns vom Schmuck – wie dort meint es auch hier eine gewölbte Form. Die kupierte Form, die im Sommer den Wasserabfluss erleichtert, wäre im Winter ein Problem. Daher müssen als Erstes die Ränder aufgefüllt werden, um abfallende Seiten, die bei eisigen Verhältnissen gefährlich rutschig würden, zu vermeiden.



BE LIMITLESS



GRENZENLOSE PERFORMANCE MIT STIL

FENIX® 8 SERIE



ERHÄLTICH BEI:

GEBRÜDER

Armbruster

JUWELIER & GOLDSCHMIED

Im Tiroler Schmuckkastl seit 1937

6100 Seefeld · Innsbrucker Str. 22 · Tel. 05212-2317
www.shop-armbruster.at





WEGEPRÄPARIERER MANFRED LEITL mag es am liebsten, „wenn es einen Haufen Schnee“ hat. Dann ist er in seinem Element.

men mit den Maschinenherstellern neue Aufsätze und Geräte. Durch die veränderten Temperaturen im Winter wird der Schnee nasser und die Wege eisiger. War früher die Fräsleistung wichtig, stehen heute Geräte im Fokus, die die Wege sauber aufrauen und griffiger machen. Franz denkt dabei das ganze Jahr an die Winterwanderwege. Die Idee zu seinem neuesten Gerät, das kompakt und kurz hinten am Traktor ein gutes Gegengewicht zur Fräse darstellt und dabei den Schnee planieren,

aufrauen oder auch Eisflächen aufkratzen kann, kam ihm im Hochsommer. „Ich hatte auf einer Baustelle lange Standzeiten und meinen Zeichenblock dabei“, erinnert er sich. „Dabei ist die Idee entstanden.“ Sein Cousin, ein Schmied, baute ein Modell und so ging es weiter. „Diesmal hat es genial geklappt, aber oft probierst du was und verschmeißt es wieder.“

DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG sind heute die Wetterbedingungen.

„WENN ES RICHTIG VIEL SCHNEE HAT, IST ES DEINE SPUR, DEIN ERLEBNIS, WEIL DU ALS ERSTER AN DIE UNBERÜHRTEN STELLEN KOMMST.“

MANFRED LEITL

„Wenn sich Nassschnee und Pulver mischen, klappt das Fräsen nicht mehr richtig“, erklärt Manfred. „Wenn sich Schnee und Regen abwechseln, macht man es meist schlechter als besser, wenn man mit der Maschine rausgeht.“ Oft sei es ein Drahtseilakt, die richtige Entscheidung zu treffen, oft ändern sich die Verhältnisse zwischen den Orten und den höher gelegenen Regionen wie Wildmoos drastisch, nicht selten hackelt eine Maschine, weil Dreck, Äste oder Steine Schäden anrichten. Die Motivation der Fahrer ist jedoch ungebrochen: „Wir wollen, dass die Leut’ beim Spaziergehen a Gaudi haben“, sagt Manfred.

APROPOS LÄCHELN – mittlerweile hat der Schneefall aufgehört und die Sonne ist über der Reither Spitze aufgegangen. Sie zaubert aus dem verschneiten Wildmoos einen endlosen Glitzer Teppich und aus den Fontänen, die Franz mit seiner Schneefräse in die Luft bläst, eine fliegende Wand aus Millionen kleiner Schneediamanten. Franz hat ein Lächeln auf dem Gesicht, während er langsam den Weg freiräumt. „Das ist der perfekte Moment, in dem ich meine selige Ruhe habe. Da gibt’s nur mich und den Weg.“ Ähnliche Gedanken werden heute wahrscheinlich noch viele Winterwandernde haben. Die meisten von ihnen, ohne sich bewusst zu sein, dass in den frühen Morgenstunden jemand diesen Weg extra für sie mit ganz viel Leidenschaft präpariert hat. ●

Shopping.

**BRENNER
OUTLET**



**Über 70 internationale Marken.
Täglich geöffnet von 10 bis 19 Uhr.
Auch jeden Sonntag und an Feiertagen.**

Ausfahrt Brenner Süd und Nord
+39 0472 636700
brenneroutlet.com

MINDFULNESS IN WHITE

When fine snow crystals scatter across the landscape and muffle the sounds of the world, making even your breath sound like music in the clear air, the Region Seefeld – Tirols Hochplateau reveals its most beautiful side.



Here, where the majestic mountain peaks meet the gentle plateau, winter is not a race. It is a time for reflection and a return to the essentials. It is a conscious experience of movement, peacefulness and nature, away from the noise, hustle and bustle, and the desire to go higher, faster and further. Winter hiking is a wonderful example of this mellowness and is perhaps the most original form of winter enjoyment, never losing its magic. The Seefeld region was one of the first to prepare and signpost trails specifically designed to provide a low-impact, nature-oriented holiday experience. There are currently 142 kilometres of cleared trails throughout the region, providing ideal conditions for leisurely strolls and longer treks amidst pristine nature.

FRANZ NEUNER AND MANFRED LEITL are two of the twelve Seefeld Tourist Board employees and partner farmers responsible for preparing the region's winter hiking trails. They drive their trac-

tors through the silence of the snowy landscape before the first hikers wake up. Franz, a Leutasch farmer with a long family tradition, loves these early hours: the crunch of the snow underfoot, the clear air and the sparkling tracks drawn by the headlights across the white landscape. Meanwhile, in Seefeld, Manfred carefully navigates narrow footbridges and slippery passages, always keeping an eye on the safety of the hikers. Their work requires precision and passion: in early winter, they lay the foundations for perfect paths, experiment with new equipment, and learn to master every weather condition. When the sun finally rises over the mountains and the freshly cleared paths glisten like diamonds, they know that getting up early is worthwhile.

PLEASE SCAN THE QR CODE for tour tips and information on long-distance winter hiking in the region.



Eintauchen und entspannen im Alpenbad Leutasch

Nützen Sie das vielfältige Angebot im ALPENBAD LEUTASCH und genießen Sie entspannende Stunden in unserem Hallenbad- oder Saunabereich.

DIE NEUE SAUNA- UND WELLNESS-LANDSCHAFT mit einer Panorama- und Außensauna, einer Biosauna, die Kelosau-na, eine neue Poollandschaft mit Innen- und Außenbecken inklusive Massageliegen und großzügige Ruheräume laden im Alpenbad Leutasch zum Relaxen und Entspannen ein. Und auch der Badespaß kommt nicht zu kurz. Im Hallenbadbereich stehen ein 25-Meter-Sportbecken für den sportlichen Schwimmer, ein Relaxbereich mit Innen- und Außenbecken samt Massageliegen, ein Kleinkinderbereich für die kleinsten Gäste und eine 86-Meter-Röhrenrutsche zur Verfügung.



DAS RESTAURANT VABENE kümmert sich gerne um Ihr leibliches Wohl und serviert eine große Auswahl an leichten Salatgerichten, leckeren Pizzen und schmackhafter Hausmannskost. Im Restaurant Dorfstadl können Sie den Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

Alle wichtigen Informationen finden Sie unter www.alpenbad-leutasch.com.

ENGLISH SUMMARY

- Sauna World with rustic, wooden Alpine-style saunas
- Indoor and outdoor pool with waterfall showers and massage jets
- Pampering classic treatments and signature Alpenbad massages. Course of 5 back massages Pay 4 – get 5!
- Two Restaurants with a wide variety of mouth-watering treats
- **Family-Ticket:**
2 adults + 1 child for free



Deine
WELLNESSOASE
MIT ALMSAUNADORF,
POOLS & MASSAGEN



BONUS-Card
bis zu -20%
+ Ideal zum
Teilen



Alm-Saunahütten
im urigen Blockhaus-Stil



Innen- & Außenpool
mit Massagebucht



Massageabteilung
lassen Sie sich verwöhnen



Riesenwasserrutsche
Röhrenrutsche 86 m



Restaurant & Sauna-Café
mit Sonnenterrasse



Relax-Ruheräume
mit Kamin oder Kuschelkojen

Tickets: 2h / 4h / & Tageskarten, sowie Aktionen für Familien und Gruppen

www.alpenbad-leutasch.com



FREIZEIT

WINTERFLOW

Kaum eine Wintersportart verbindet Bewegung, Natur und Genuss so leichtfüßig miteinander wie der Langlauf. Mal kraftvoll, mal entspannt und immer im eigenen Rhythmus. Ob rasant im Skatingschritt oder sanft dahingleitend: Auf Tirols Hochplateau findet jeder seinen Flow. Mit der Höhenloipe Leutasch-Wildmoos hat die Region heuer ein neues Highlight bekommen.





AUF TIROLS HOCHPLATEAU WIRD DAS GLEICHMÄSSIGE SURREN DER LANGLAUFSKIER ZUM SCHÖNSTEN SOUNDTRACK DES TAGES.

Langlaufski anschnallen, den Blick heben, den Alltag zurücklassen und dem Winter auf der Spur folgen: Auf Tirols Hochplateau warten 245 Kilometer Loipen für alle Ansprüche darauf, entdeckt zu werden, ohne lange Anfahrt, ohne aufwändiges Equipment. Hier oben über dem Alltag erstreckt sich ein echtes Langlaufparadies für Wintersportfans aller Leistungsklassen. Von sanften Einsteigerloipen über sportliche Skatingstrecken bis hin zur neuen Höhenloipe Leutasch-Wildmoos, die einem das Gefühl gibt, dem Himmel ein Stück näher zu sein. Wer sich treiben lässt, spürt schnell, wie wohltuend der gleichmäßige Bewegungsfluss wirkt. Langlaufen ist wie Winteryoga auf schmalen Skiern.

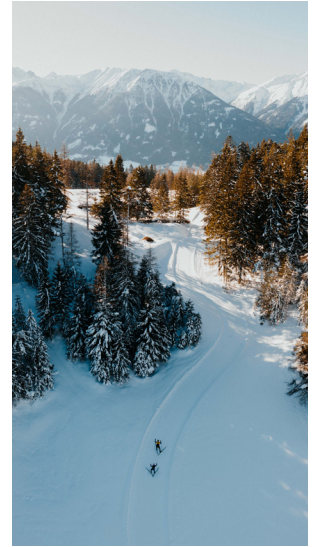
LANGLAUFEN ENTSCHEUNIGT UND schenkt gleichzeitig Energie. Es ist Fitness, Naturerlebnis, Mindfulness – und irgendwie auch ein kleiner Reset-Button. Während die Beine arbeiten und die Arme in harmonischem Takt mitschwingen, wird der Kopf fast wie von selbst frei. Kilometer für Kilometer, Atemzug für Atemzug. Langlaufen fordert und das ganz ohne Druck. Es stärkt den ganzen Körper, verbessert die Haltung und schenkt Kondition, ohne die Gelenke zu belasten. Perfekt für alle, die sich bewegen wollen, ohne ständig am Limit zu sein. Und wer gerne draußen ist, wird in der Region Seefeld ohnehin immer belohnt: sonnenglitzernde Schneekristalle, stille Wälder, panoramareiche Aussicht.

Das Hochplateau zeigt sich im Winter von seiner schönsten Seite. Zwischendurch? Einkehr in einer gemütlichen Hütte, heißer Tee, fluffiger Kaiserschmarren, der Duft vom Holzofen und das prickelnd-wohlige Gefühl, wenn sich die kalte Winterhaut sanft wieder erwärmt. So fühlt sich Winterglück an.

DAS SCHÖNE AM HOCHPLATEAU:

Niemand muss schon alles können. Die Langlaufschulen der Region sorgen dafür, dass der Einstieg gelingt. Die Experten vermitteln die richtige Technik, das passende Equipment kann man sich in vielen Skiverleihen unkompliziert ausborgen. Anfangs heißt es: Schritt für Schritt, Gleichgewicht finden, gleiten lernen, Vertrauen gewinnen. Langlaufen entwickelt sich mit jeder Runde, mit jedem Tag. Der Körper speichert Bewegungen, der Rhythmus kommt bald ganz automatisch. Ob klassisch oder Skating, ausprobieren lohnt sich definitiv, einfach neugierig bleiben und die Bewegungen langsam verfeinern. Kleine Fortschritte? Feiern!

DER WINTER KANN durchaus rasant sein, muss er jedoch nicht. Auf der Loipe gilt: weniger vergleichen, mehr spüren und die eigene Geschwindigkeit finden. Aufwärmen, losgleiten, ankommen. Jeder Kilometer wird zum Moment für sich, Training und Genuss beginnen zu verschwimmen und wenn die Sonne zwischen den verschneiten Baumwipfeln hindurchstrahlt, weiß man: Genau darum ist man hier!



NEU

Die neue Höhenloipe Leutasch-Wildmoos ist ein echtes Highlight für Langlaffans. Die 7,5 Kilometer lange Strecke lässt Teile der Olympialoipe von 1976 wiederaufleben. Sie ist sowohl klassisch als auch für Skating gespurt. Die Loipe verläuft teilweise im Gegenverkehr und ist insgesamt anspruchsvoll, weshalb sie nur für geübte Läufer geeignet ist. Die wunderschöne Strecke darf sich als echtes Naturjuwel bezeichnen und verläuft zwischen der Bergstation Katzenkopf und der A3 Torfstich-Loipe/Wildmoosalm. Erreichbar ist sie über das weit verzweigte Loipennetz aus der gesamten Region – etwa aus Seefeld, Leutasch, Neuleutasch und Mösern-Buchen. Ein besonderes Highlight ist die kostenlose Auffahrt für Langläufer mit dem Katzenkopf-Lift von Leutasch aus (gilt ausschließlich bei geöffneter Loipe und beim Mitführen der Langlaufausrüstung).

Als Alternative für müde Beine empfiehlt sich der Wildmoosbus, als gemütliche Variante von Wildmoos retour nach Seefeld. Der Bus fährt vom 20. Dezember 2025 bis 15. März 2026.

**LANGLAUFEN IST NICHT LAUT. NICHT
HEKTISCH. SONDERN VOLLER RUHE,
KRAFT UND FREUDE AM DRAUSSENSEIN.**

EIN SPIELPLATZ FÜR ALLE GENERATIONEN

Die A1-Loipe in Seefeld – die beliebteste Langlaufloipe der Alpen?

Es gibt Orte, die bleiben im Kopf – und dann gibt es Orte, die gehen ins Herz. Die A1-Loipe in Seefeld ist so ein Platz. Wer hier seine Skier anschnallt, spürt sofort: Das ist kein gewöhnlicher Trainingsrundkurs. Das ist die Bühne, auf der sich die Faszination des Langlaufs in all ihren Facetten zeigt – vom ersten vorsichtigen Gleitschritt bis zum Weltcuptempo der Profis. Täglich gleiten hunderte Langläufer über die Loipe – vom Anfänger bis zur Weltelite. Messungen der Frequenzierung und Aussagen von Trainern lassen vermuten: Diese drei Kilometer könnten die beliebteste Langlaufloipe der gesamten Alpen sein. Doch was macht eine Loipe zur meistgenutzten ihrer Art? Die Region Seefeld glaubt, die Antwort zu kennen: Die Loipe glänzt nicht nur mit perfekter Präparation, sondern auch mit ihrer Lage mitten im Herzen der Region Seefeld. „Fußgängerzone, Skiverleihe, Bahnhof, Schwimmbad – alles ist zu Fuß erreichbar. Für den Breitensport ein Traum“, sagt Martin Tauber, ehemaliger österreichischer Weltcuplangläufer und Betreiber der Langlaufschule Cross Country Academy. David Zobel, deutscher Weltcup-Biathlet, liebt vor allem die Breite der Spur: „Man kann entspannt laufen, überholen oder einfach Seite an Seite gleiten – egal wie viele Teams oder Hobbyläufer gerade auf der Loipe unterwegs sind.“ Und auch Benedikt Ertl, Landestrainer Bayern Langlauf, schwärmt: „Die A1-Loipe bietet wahrscheinlich europaweit das beste Niveau. Sonne, Gelände und Atmosphäre – das passt hier einfach.“

DIE A1 IST VIELSEITIG. Mal sanft, mal fordernd. Mal familiär, mal sportlich. Sie ist ideal für Einsteiger und Hobbyläufer, die sichere Abfahrten schätzen, genauso wie für Profis, die



DIE A1-LOIPE IN SEEFELD IST KEIN GEHEIMTIPP. SIE IST EIN MUST-DO. WER HIER GELAUFEN IST, WEISS: SO FÜHLT SICH LANGLAUFEN IN SEINER SCHÖNSTEN FORM AN.

Anschluss an die anspruchsvollere B1- oder C1-Loipe suchen. Und das Beste: Wer mit Familie unterwegs ist, muss sich nicht entscheiden, ob es ein Sport- oder Familientag wird. Während ein Elternteil die Loipe läuft, spaziert der andere mit den Kindern am Winterwanderweg entlang. Dazu Aktivitäten wie Rodeln, Eislaufen oder die kleinen Übungslifte nahe der Sportalm – und das Erlebnis „Langlauf mit Kids“ bekommt seine eigene Magie.

DIE A1 IST AUCH eine Reise durch die Zeit: Olympische Spiele 1964 und 1976, Nordische Ski-WM 1985 und 2019 – hier

hat sich Sportgeschichte abgespielt. Wer über die Loipe gleitet, passiert dieselben Stellen, an denen Medaillen vergeben und Weltmeister gekürt wurden. Heute trainieren hier noch immer internationale Sportstars – und man läuft ihnen nicht selten direkt über den Weg.

WARUM DIE A1 die Alpenloipe ist? Die Mischung macht's: Perfekte Präparation, Sonne satt, abwechslungsreiches Gelände und eine Infrastruktur, die keine Wünsche offenlässt. Dazu das Gefühl, Teil einer Sporttradition zu sein – und gleichzeitig mittendrin im alpinen Lebensgefühl. ●

AUF DER A1-LOIPE trifft Spitzensport auf Lebensfreude.
Und sie ist eine Reise durch die Sportgeschichte der
Region, ein Ort mit Geschichte und Gänsehaut.



WINTER FLOW

Hardly any other winter sport combines exercise, nature and enjoyment as effortlessly as cross-country skiing. It can be powerful or relaxed, and you can always ski at your own pace.



Put on your cross-country skis, look up, leave everyday life behind, and follow the trail of winter. This high plateau in the Tyrol has 245 kilometres of trails for all abilities, so there's no need for long journeys or expensive equipment. Above the hustle and bustle of everyday life lies a cross-country skiing paradise for winter sports fans. There are gentle beginner trails, challenging skating tracks and the new Leutasch-Wildmoos high-altitude trail, which makes you feel a little closer to the sky. This 7.5-kilometre trail incorporates sections of the 1976 Olympic route and is groomed for both classic and skating techniques. This beautiful trail runs between the Katzenkopf top station and the A3 Torfstich trail/Wildmoosalm and is a real natural treasure. You can access it via the extensive network of trails throughout the region, for example from Seefeld, Leutasch, Neuleutasch and Mösern-Buchen.

THE A1 CROSS-COUNTRY ski trail in Seefeld is an absolute must in the area. It's where top-

class sport meets joie de vivre, and anyone who has skied here knows that this is what the best cross-country skiing feels like. With visitor numbers and feedback from trainers suggesting that it could be the most popular cross-country ski trail in the Alps, the three-kilometre A1 trail is certainly one to try. That's because the A1 trail is wonderfully versatile. Sometimes gentle, sometimes challenging. Sometimes family-friendly, sometimes athletic. It is ideal for beginners and recreational skiers who want safe descents, as well as professionals looking to access the more challenging B1 and C1 trails.

THE WINTER SEASON can be fast-paced, but it doesn't have to be. On the cross-country ski trail, the rule is to make fewer comparisons, experience more, and find your own pace. The beauty of the high plateau is that nobody needs to be an expert. Cross-country skiing schools in the region ensure that even beginners can get started. ●

Mit der Kraft der Natur

Hanf begleitet die Menschheit seit Jahrtausenden. Vermehrt ins Bewusstsein ist er jedoch erst wieder in den letzten Jahren gerückt. Christoph Deisenberger birgt in seinem CBD- und Hanf-Shop „UNSER KRAUT“ in Seefeld nicht nur eine große Auswahl an hochwertigen Produkten, sondern auch einen unglaublichen Wissensschatz über die wertvollen Pflanzen und ihre möglichen Wirkungen.

Jeder Mensch hat das Recht auf Wohlbefinden – auf natürliche Art“, ist Christoph Deisenberger überzeugt. „So viele Menschen berichten heute von Stress, unruhigem Schlaf, innerer Anspannung und sonstigen Belastungen und suchen zunehmend nach natürlichen Wegen, ihre Lebensqualität ohne Chemie zu unterstützen.“ CBD ist ein Inhaltsstoff der Hanfpflanze, der im Gegensatz zu THC nicht psychoaktiv wirkt. Vielmehr wird es für seine beruhigenden, ausgleichenden Eigenschaften geschätzt. CBD-Öle mit weniger als 0,2 Prozent THC, dem psychoaktiven Bestandteil des Hanfs, sind somit legal und nicht berauschend. Mittlerweile berichten an die viertausend wissenschaftlichen Untersuchungen über die positive Wirkung von Cannabidiol, kurz CBD genannt. „Auch bei mir waren es persönliche Erlebnisse und positive Erfahrungen, die mich dazu bewegten, einen Shop zu eröffnen und die Plattform ‚Unser Kraut‘ zu gründen“, erzählt der gebürtige Seefelder, der zuvor jahrelang für Red Bull auf der ganzen Welt unterwegs war und sich 2019 dazu entschied, sich mit „Unser Kraut“ selbstständig zu machen.

CHRISTOPH DEISENBERGER WILL sein profundes Wissen über die Hanfpflanze weitergeben und bietet in seinem Shop neben hochwertigen Produkten auch jede Menge Fachwissen. „Unsere Produkte stammen aus biologischem Anbau, sind unabhängig laborgeprüft und frei von Schadstoffen. Viele davon wurden sogar ausgezeichnet, etwa mit dem Cannabis Cup oder dem Prüfsiegel ‚Sehr gut‘ vom Prüfungsinstitut.“ Darüber hinaus findet man im Shop eine beachtliche Menge an fundierter Fachliteratur und natürlich eine qualifizierte persönliche Beratung und Begleitung. Nicht von ungefähr hat sich der Shop binnen weniger Jahre zu einem der führenden CBD-Fachgeschäfte



© TANJA CAMMERLANDER (3)



DEM ALLTAG MEHR BALANCE GEBEN: Viele Menschen suchen bei Stress, unruhigem Schlaf und anderen Belastungen nach natürlichen Wegen für mehr Wohlbefinden – und interessieren sich dabei auch für CBD.

Österreichs entwickelt, einem Ort für echte Naturkraft, tiefes Wissen und ehrliche Qualität. „Mittlerweile beliefern wir auch zahlreiche zufriedene Kunden aus ganz Österreich, Deutschland, der Schweiz und der gesamten EU online“, freut sich Deisenberger.

JE NACH VORLIEBE und Bedarf gibt es CBD als Öl, Kapseln, Tee, Gummis, Cremes, Kosmetik oder Snacks und auch für Vierbeiner hält der Shop gemeinsam mit Tierärzten speziell entwickelte CBD-Tropfen und Anti-Stress-Leckerlis bereit. Und weil diese Pflanze, mundartlich auch „Kraut“ genannt, nicht irgendjemandem gehört, sondern Teil unserer Geschichte,

unseres Wissens und unserer Natur ist, wurde der Shop schlichtweg auf den Namen „Unser Kraut“ getauft. Hier trifft eben Fachwissen auf echte Begeisterung – und das spürt man in jedem Produkt.
www.unser-kraut.at



UNSER KRAUT SEEFELD

Bahnhofplatz 389
6100 Seefeld
Tel.: +43 676 6839751
office@unser-kraut.at
www.unser-kraut.at

Um zum Online-Shop zu gelangen, scannen Sie einfach den QR-Code.



MIT JEDER MENGE ERFAHRUNG im Gepäck haben Egle und Joey Bycroft die neue Snowsport Seefeld – Ski und Snowboardschule eröffnet.



Lernen ist ein Lifestyle

Großartige Erlebnisse im Schnee beginnen mit großartigen Menschen. Mit der neuen Skischule SNOWSPORT SEEFELD schreiben Joey und Egle Bycroft ein neues Kapitel in Seefelds langer Skischulgeschichte.



Auf dem Areal der ehemaligen Skischule Seefeld weht mit der Wintersaison 2025 ein frischer Wind. Nicht wettermäßig, denn die sanften Hügel des Geigenbühels in Seefeld sind meistens von ganztägigem Sonnenschein gesegnet. Vielmehr bringen Joey und Egle Bycroft ihren positiven, unterstützenden und energiegeladenen Teamspirit in die von ihnen neu gegründete Skischule Snowsport Seefeld ein. Es sind ihre Empathie und ihre Leidenschaft für den Wintersport, die die beiden nach intensiven Ausbildungen und jahrelangen

Erfahrungen dazu bewogen haben, ihre eigene Skischule im renommierten Wintersportort Seefeld zu eröffnen und somit auch ein wenig in die Fußstapfen einer jahrzehntelangen Tradition der Skischule Seefeld zu treten.

JOEY UND EGLE möchten fortan ihre eigene Geschichte schreiben. Mit zeitgemäßen Lernkonzepten liegt ihnen vor allem eines am Herzen: den Menschen Spaß und Freude im Schnee zu vermitteln. Dazu braucht es ein hochqualifiziertes und einfühlsames Team an Ski- und Snowboardlehrern, die Gäste wie heimische Skiläufer genau dort abholen, wo sie gerade stehen. Und ansprechende Packages, die den kleineren wie größeren Skischülern und ihren Familien einfach eine coole

MASKOTTCHEN HANNES, der Highlander, sorgt für gute Stimmung auf der Piste.



SKIFAHREN UND SNOWBOARDEN ZU LERNEN IST EIN LIFESTYLE UND MIT JEDER MENGE SPASS VERBUNDEN.

der Piste“, so die beiden Gründer und Geschäftsführer. Mit ihrer topausgebildeten, talentierten und einfühlsamen Crew starten sie nun mit einem umfassenden Angebot an Kursen in ihre erste Saison in Seefeld.

VON DER SKIVORSCHULE für die Kleinsten über Snow Pro- und Snowboardkurse bis hin zu exklusivem Privatunterricht und Silberfuchsangeboten reicht das vielfältige Repertoire der neuen Skischule. Sogar Telemark-Stunden, eintägige Intensivkurse zur Technikverbesserung und Teamevents für Firmen bietet Joey an. „Beim Geigenbühel befindet sich unser großzügiges Anfängergebiet, das wir allen absoluten Einsteigern sowie jenen empfehlen, die gerade erst mit dem Skifahren oder Snowboarden beginnen. In einer renovierten Kinderbetreuungshütte werden Kids mit einem gesunden Mittagessen und einem Spielbereich bestens betreut. Bei der Rosshütte Seefeld ist unser kleines Treffbüro, wo wir unsere Privatkunden sowie Teilnehmer des Snow-Pro-Kurses, fortgeschrittene Skifahrer und Snowboarder begrüßen“, erklärt Joey. Und noch ein besonderes Zuckerl haben sich die beiden für ihre Kunden ausgedacht: „Bei uns kann man auch Packages wählen, die den Skikurs oder Privatunterricht, den Skiverleih bei unserem Partner Modern Ski und die Liftkarte am Geigenbühel Skilift zu einem besonderen Preis beinhalten.“ In diesem Sinne: Rauf auf die Brettl und ab auf die Piste!

Zeit beschenken. Denn Lernen muss nicht anstrengend sein, Lernen darf auch Spaß machen und Abenteuer sein. „Für uns ist Skifahren- und Snowboard-Lernen ein Lifestyle und soll keinesfalls mit Stress verbunden sein“, betont Skischulleiter Joey. „Skisport soll vor allem für alle da sein, deshalb bieten wir neben den unterschiedlichen Angeboten vom Anfänger bis zum fortgeschrittenen Läufer auch persönliche und individuelle Einheiten mit behinderten oder beeinträchtigten Menschen an. Dabei braucht es besonders viel Fingerspitzengefühl und Verständnis, dafür ist die Freude dann umso größer“, strahlt Egle aus ganzem Herzen.

URSPRÜNGLICH AUS LITAUEN stammend, tauschte Egle ihre Bürojobs in Vilnius und London gegen die Natur und die Berge Österreichs ein, um in Kaprun die Ausbildungen zur Landes-Ski- und Snowboardlehrerin zu absolvieren. Ihre Lehrtätigkeit führte sie schließlich nach Obertauern – und dort begegnete sie Joey. Der als Kleinkind in Italien aufgewachsene Brite verwandelte schon früh seine Leidenschaft für Skateboarding in eine

Liebe zu den Schneesportarten. Bereits mit 16 Jahren begann er seinen Weg zum staatlich geprüften Skilehrer und Skiführer. Mit langjähriger Unterrichtserfahrung in Italien, Österreich und Australien ließ er sich schließlich in Österreich nieder und bildet heute gemeinsam mit der Snowsports Academy in Kaprun angehende Skilehrerinnen und Skilehrer aus. Der Umzug vom Salzburger Land nach Tirol war für die beiden jungen Unternehmer – und Eltern zweier kleiner Söhne – zugleich Herausforderung und Chance. In Leutasch vereinten Egle und Joey ihre Stärken und gründeten die frühere Ski- und Snowboardschule Katzenkopf, die sie drei Jahre lang erfolgreich führten.

MIT DER SKI- UND SNOWBOARD-SCHULE Snowsport Seefeld gehen sie nun einen großen Schritt weiter und bringen ihre Leidenschaft und ihr „Magic of Teaching“ in ein zeitgemäßes Konzept und ihr motiviertes Team ein, das nicht nur unterrichtet, sondern inspiriert, motiviert und echte Verbindungen schafft. „Unsere Lehrer lieben, was sie tun – genau so wie wir –, und das spürt man auch auf



SNOWSPORT SEEFELD

Münchner Straße 142
6100 Seefeld

+43 677 649 970 19

info@snowsportseefeld.at

www.snowsportseefeld.at



WINTERMAGIE

10 Tipps, um die Region Seefeld – Tirols Hochplateau
in allen Facetten des Winters kennenzulernen.
Unsere To-dos für zahlreiche Ta-daas!

Ten tips to help you experience all that the Region Seefeld –
Tirols Hochplateau has to offer in winter.

1. SICH GLÜCKLICH RUTSCHEN

Übers glitzernde Eis zu gleiten, ist immer eine gute Idee. Egal ob ganz elegant oder mit Spaßkurven, Eislaufen ist ein Klassiker für alle, die Winterromantik und Bewegung mögen. Auf Tirols Hochplateau ist das am Natureislaufplatz am Möserer See und dem Eislaufplatz beim Kongresszentrum Seefeld möglich.

1. ICE SKATING

Ice skating is possible at the natural ice rink on the Möserer See and at the ice rink near the Seefeld Congress Centre.



2. ECHTES SKIVERGNÜGEN ERLEBEN

In der Region geht's nicht um skifahrerische Superlative, sondern vor allem ums Feinhaben. Perfekt präparierte Pisten und traumhafte Bergkulissen machen jeden Schwung zum Highlight. Die Familienskigebiete am Birkenlift und Geigenbühel verbindet die wahrscheinlich kleinste Skischaukel der Welt, der Gschwandtkopf bietet Genussabfahrten für Jung und Alt. Aussichtsgenießer finden am Katzenkopf ihren Meister und auf der Rosshütte haben vom Snowboarder über den Carver bis zu Familien mit Kindern alle Wintersportler perfekten Winterspaß.

2. SKIING

Perfectly groomed slopes and stunning mountain scenery make every turn a real highlight in the four ski areas (Bergbahnen Rosshütte, Happy Gschwandtkopf Lifte, Geigenbühel- und Birkenlift, Katzenkopf Leutasch).



3. PURES WINTERGLÜCK SPÜREN

In der Region Seefeld finden Familien alles, was Rodeln zum echten Erlebnis macht: Einen spannigen Kinder-Rodelhügel in Seefeld, erste kurzweilige Wanderungen mit den Kleinen und spannende Rodelbahnen mit Hütteneinkehr für die Großen – zum Beispiel in der Hämmermoosalm im winterlich-wildromantischen Gaistal.

Tipp: Am Dienstag, Donnerstag und Samstag ist das Nachtrodeln „light slide“ am Katzenkopf Leutasch Teil des winterlichen Erlebnisprogramms. Die Bahn fährt von 18 bis 20 Uhr und die Rodelbahn ist bunt beleuchtet.

3. TOBOGGANING

Families will find everything they need for a memorable tobogganing experience in the Seefeld region. The loveliest toboggan runs can be found at www.seefeld.com (Winter / All activities).



4. KUSCHELMOMENTE SAMMELN

Kuschelige tierische Begegnungen sorgen im Streichelzoo „Sigis Saufhafen“ beim Hotel Klosterbräu besonders bei Kindern für strahlende Augen. Bei Erwachsenen nicht minder.

Tipp: Im Zuge des Erlebnisprogramms gewährt der Streichelzoo immer montags einen Blick hinter die Kulissen.

4. PETTING ZOO

Cuddly encounters with animals bring a sparkle to the eyes of visitors at 'Sigi's Saufhafen' near the Hotel Klosterbräu.



5. SICH IN GEDULD ÜBEN

Ruhe, klare Winterluft und ein Hauch Abenteuer: Eisfischen ist Entschleunigung pur. Hier zählt der Moment, nicht nur der Fang. In der Region bietet der Weidachsee auf 1.123 Metern Seehöhe in Leutasch die passenden Möglichkeiten.

5. ICE FISHING

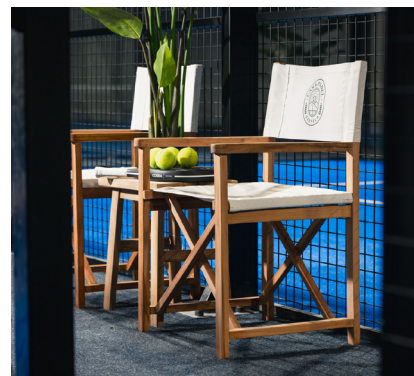
The Weidachsee lake, located at 1,123 metres above sea level in Leutasch, offers suitable opportunities in the region.

7. EINFACH DRAUFLOS-SPIELEN

Die trendige Wintersportalternative mit Fun-Garantie: Padel – eine lässige Mischung aus Tennis und Squash – bietet rasante Ballwechsel und schnelle Erfolgserlebnisse. Als Tirols erster Indoor-Padel-Club bietet Casa Padel in Seefeld ein einzigartiges Spielerlebnis und lädt ein, die spannende Welt des Padel zu entdecken.

7. PADEL

As the Tyrols first indoor padel club, Casa Padel in Seefeld offers a unique playing experience.



6. SICH RUNDUM WOHLFÜHLEN

Warm eintauchen, während draußen der Schnee glitzert – ein Wintertraum. Die beiden Erlebnisbäder der Region – Olympiabad Seefeld und ErlebnisWelt Alpenbad Leutasch – sind perfekt zum Aufwärmen, Entspannen und Krafttanken. Weitere Wellnessangebote in der Region finden Sie auf Seite 40.

6. WELLNESS

The region's two water parks – Olympiabad Seefeld and ErlebnisWelt Alpenbad Leutasch – are perfect for relaxation.





8. EINGEKUSCHELT DURCH DEN WINTER GLEITEN

Pferdekutschfahrten sind ein Erlebnis, das Wintermärchen wahr werden lässt. Eine Handvoll Kutschen bieten vom Fiakerstandplatz in Seefeld individuelle Panoramatouren durch die Genussregion an und gewähren einen neuen, geruhsam-heimeligen Blick auf die Region.

8. HORSE-DRAWN CARRIAGE RIDE

A handful of horse-drawn carriages offer individual panoramic tours through the region from their stand in Seefeld.

9. DURCH DIE STILLE NACHT ZIEHEN

Im flackernden Licht durch die still verschneite Natur zu wandern, ist magisch und mystisch zugleich. Jeden Donnerstag bis zum 26. März 2026 lädt das Erlebnisprogramm zur winterlichen Nachtwanderung durch Mösern. Im Fackelschein präsentiert sich das eindrucksvolle Panorama dann von seiner exklusivsten Seite.

9. TORCHLIT WALK

Every Thursday until 26 March 2026, visitors are invited to take part in a winter evening walk through Mösern.



10. FREUNDLICHE BEGLEITER ZUR SEITE HABEN

Tierliebe, Naturglück und sanfte Bewegung: Jeden Freitag bis zum 3. April 2026 lädt die Bergschule Seefeld zur gemütlichen Wanderung mit zwei Ponys zur Wildmoosalm. Entspannter kann man die Ruhe und Schönheit der winterlichen Natur des Hochplateaus kaum genießen.

10. PONY WALK

The Bergschule Seefeld invites you to join them every Friday until 03 April 2026 for a leisurely hike with two ponies to the Wildmoosalm.





1. ZWISCHEN SCHNEEFLOCKEN SCHLEMMEN

Regional, gemütlich, kuschelig: Beim Picknick schmeckt's nach echter Winterliebe. Auf der Holzterrasse am Waldesrand unweit vom Zottelhof in der Leutasch genießt man beim exklusiven Winterpicknick am Feuerkorb und gut geschützt vom Fichtendach köstliche Gaumenfreuden vom Tiroler Heutraum und vom Zottlhof sowie von ausgewählten regionalen Meisterbetrieben. Im Rahmen der geführten Fütterung lernen Sie den sauberen Offenstall kennen, erfahren Wissenswertes und heitere Geschichten über die „Zottl“ am Hof und dürfen auch selbst mit anpacken.

1. WINTER PICNIC

Guests can enjoy delicious culinary delights while picnicking around a fire basket on the wooden terrace at the edge of the forest, not far from the Zottelhof in Leutasch.

2. WIE DIE PROFIS ZIELEN

Puls hoch, Fokus an, und plötzlich schießt man wie die Profis. Biathlon ist ein sportliches Abenteuer mit Nervenkitzel-Garantie. Beim Biathlon-Probeschießen bei der Anlage der Skischule Leutasch und den Schießständen in der Arena365 kann man beim Probeschießen in den Sport hineinschnuppern.

2. BIATHLON

You can get a taste of the sport by trying out biathlon shooting at the Leutasch Ski School facility and the shooting ranges at Arena365.



3. LANGLAUFEN UND EINKEHREN

Erst beim Langlaufen die schönsten Loipen genießen, anschließend oder gerne zwischendurch Tiroler Schmankerl genießen: So fühlt sich ein perfekt balancierter Wintertag an. Zur Einkehr bietet sich unter anderem Polis Hütte in Leutasch oder die Wildmoosalm Seefeld an. Direkt an der Loipe A6 bietet der familiäre Loipenausschank „j'auszeit“ ein gemütliches und sonniges Plätzchen in Platzl für eine erholsame Pause.

3. CROSS-COUNTRY SKIING

First enjoy the loveliest trails while cross-country skiing, then stop off for a bite to eat and enjoy some Tyrolean delicacies.



4. ECHTE WINTER-GEMÜTLICHKEIT ERLEBEN

Sanfte Schritte, große Augen, ruhige Seelen: Alpakas bringen Entspannung, gute Laune und perfekte Fotomomente. Auf Tirols Hochplateau kann man die freundlichen Zeitgenossen am Hof der Tiroler Bio Alpakas in Seefeld in unmittelbarer Nähe zum Gasthaus Triendlsäge besuchen.

Tipp: Ein Alpaka-Spaziergang ist am Freitag Teil des Wintererlebnis-Programms und das wohl kuscheligste Wandererlebnis des Winters.

4. ALPACA WALK

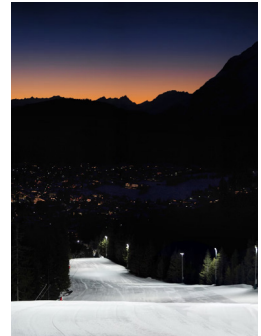
You can visit these friendly creatures on Tirols Hochplateau at the Tiroler Bio Alpakas farm in Seefeld, very close to the Triendlsäge guesthouse.

5. UNTER STERNEN CARVEN

Der Nachtskilauf auf der Rosshütte Seefeld bietet jeden Freitag absolutes Skivergnügen. Wenn die Berge im Abendlicht leuchten und die Schneekristalle funkeln, wird jeder Schwung magisch. Hinauf geht es auf den beheizten Ledersitzen der 6er-Sesselbahn „Hochangerbahn“, die Bergstation erreicht man in wenigen Minuten windgeschützt durch die Sturmhauben (Bubbles). Die professionelle Beleuchtung sorgt von 18:30 bis 21:30 Uhr für sensationelle Lichtverhältnisse.

5. NIGHT SKIING

Night skiing at the Rosshütte Seefeld offers total skiing enjoyment every Friday.



6. DEN TEAMGEIST STÄRKEN

Eisstockschießen ist eine wunderbare Mischung aus Teamgeist, Lachflashes sowie Hauch Tradition und das perfekte Spiel für kalte Abende und herzliche Freundschaften. Bahnen gibt's beim Kongresszentrum und Toni's Eisschießbahn in Seefeld.

Tipp: Jeden Dienstag wird am Eislaufplatz Seefeld zum abendlichen Eisstockschießen gebeten.

6. CURLING

There are curling lanes at the congress centre and Toni's ice rink in Seefeld. Evening curling sessions are held every Tuesday at the Seefeld ice rink.



7. DURCHS WINTERWUNDERLAND STREIFEN

Beim Winterwandern lässt man den Alltag ganz einfach hinter sich, findet Ruhe, spürt die Natur und lüftet die Gedanken. Vor allem beim Winter-Weitwandern erlebt man die Vielfalt von Tirols Hochplateau besonders intensiv. Mit dem 1. Winterweitwanderweg Tirols und der fünftägigen Seefelder Hochplateau-Winterweitwanderung gibt es gleich zwei Routen für unvergessliche Augenblicke. Unsere Empfehlung, um die Weiten von Tirols Hochplateau beim nächsten Besuch ganz neu und eindrucksvoll zu entdecken. Mehr zum Thema Winterwandern lesen Sie auf Seite 8.

7. WINTER (LONG-DISTANCE) HIKING

Winter hiking allows you to leave everyday life behind, relax, get in touch with nature and clear your mind. Read more on this topic on page 8.





8. SICH ENTSPANNT ZURÜCKLEHNEN

Kino geht immer! Im Olympia Sport- und Kongresszentrum Seefeld bietet das 3D-Kino Cinpoint erstklassige digitale Bildqualität und lässigen Surroundsound. Frischverliebte können sich auf eigenen Pärchenplätzen zusammenkuscheln. Täglich gibt's bis zu vier Vorstellungen. Programm und Tickets unter www.cinpoint.at

8. CINEMA

The Cinpoint 3D cinema at the Olympia Sports and Congress Centre in Seefeld offers premium digital image quality and impressive surround sound. www.cinpoint.at



10. WILDNIS-FEELING LEBEN

Mit Huskys durchs Winterabenteuer gleiten ist ein Erlebnis, das man nie vergisst. Möglich wird das beim Schlittenhunde-Workshop am Lottensee. Dabei lernen die Teilnehmer, den Schlitten wie ein waschechter Musher zu steuern und sich von den Schlittenhunden über den Parcours ziehen zu lassen. Buchungen sind über den Shop unter www.seefeld.com möglich.

10. SLED DOG WORKSHOP

Gliding through winter adventures with huskies is an experience you will never forget. You can do just that at the sled dog workshop at the Lottensee.

9. IN LICHTERGLANZ EINTAUCHEN

So stimmungsvoll haben Sie Tirols Hochplateau noch nie erlebt. Der 100.000-Lichter-Weg lädt zum atmosphärischen Winterspaziergang rund um den Pfarrhügel und das Hotel Klosterbräu. Am Weg trifft man immer wieder auf tolle Lichtinstallationen internationaler Künstler. Mehr dazu auf Seite 80.

9. THE 100,000 LIGHTS TRAIL

The 100,000 Lights Trail in Seefeld invites you to take an atmospheric winter walk around Pfarrhügel hill and the Hotel Klosterbräu.



DAS ZWISCHEN LANGLAUFLOIPE UND LEUTASCHER ACHE gelegene „Home of Langlauf“ von Sport Norz hält neben hochwertigen Produkten vor allem erstklassigen Service und individuelle Beratung bereit.



Home of Langlauf

Seit 2023 präsentiert sich SPORT NORZ nach dem gelungenen Umbau in zeitgemäßem Stil direkt an der Langlaufloipe in Leutasch/Weidach und hält ein sportliches Komplettprogramm für alle Winterenthusiasten bereit.

SPORT NORZ
Weidach 318 c
6105 Leutasch
Tel.: +43 5214 6305
leutasch@sport-norz.at
www.sport-norz.at



ass bei Sport Norz die Lang-
D laufspezialisten zuhause sind,
lassen bereits der klassische
Logo-Schriftzug, die Fischer-Racing-
Center-Auszeichnung 2025/2026 und
das neue „Salomon Testcenter“-Schild
erahnen: Richtig (langlauf-)sportlich
wird es jedoch, wenn man das stylische
Geschäft betritt, das zwischen Loipe und
Leutascher Ache nicht nur Langläufern,
sondern sämtlichen Winter(sport-)
Enthusiasten alles bietet, was das Herz
begehrt. Seit der Wintersaison 22/23
präsentiert sich Sport Norz in Leutasch/

Weidach nach einem gelungenen Um-
bau als „Home of Langlauf“. „Nach 24
Jahren am Standort Seefeld und sechs
Jahren in Leutasch haben wir unsere
Tätigkeit in Leutasch in Weidach, wo wir
auch Eigentümer des Geschäftes sind,
zusammengeführt. Wir haben unsere
Verkaufs- und Serviceflächen vergrößert,
um unseren Kunden genauso ein genuss-
volles Einkaufserlebnis und kompeten-
ten Service bieten zu können, wie wir es
uns schon lange wünschen. Gemeinsam
mit unseren langjährigen Mitarbeitern
möchten wir der erste Ansprechpartner

fürs sportliche Komplettprogramm am Hochplateau sein“, so Doris und Hannes Norz. „Dank der vergrößerten Fläche und der Konzentration an einem Standort können wir nun nahezu an 365 Tagen im Jahr für unsere Kunden da sein.“

FÜR DORIS UND HANNES steht höchste Qualität und insbesondere der Kunde mit seinen Wünschen im Mittelpunkt: „Wir lieben diese wunderbare Region, in der wir leben und arbeiten dürfen. Ich war schon immer davon überzeugt, dass sie das ideale Umfeld für alle Langlaufbegeisterten bietet – und so ist es für uns klar, dass wir die Spezialisten für diesen Sport sein möchten. Vom Langlaufski über den Schuh bis hin zu Stöcken und Zubehör: Wir finden für jeden Kunden die individuell für ihn passende Lösung. Bei uns gibt es nicht ein Aktionsmodell, das für jeden passt, das gibt es nicht. Unser gesamtes Team und wir selbst testen alle neuen Modelle, bevor die Saison losgeht“, sagt Hannes Norz und ergänzt: „Nachdem ich selbst sehr lange für die Entwicklung des Loipenangebots in der Region maßgeblich mitverantwortlich war, kenne ich nahezu jeden Loipenkilometer und freue mich, wenn ich mich mit unseren langlaufbegeisterten Kunden darüber austauschen kann!“

AUCH IM VERLEIH setzt man auf höchste Qualität: „Damit der Langlaufurlaub Spaß macht, ist die richtige Ausrüstung wichtig. Wir hören genau zu, welche Ziele sich unsere Gäste für ihren Urlaub gesetzt haben, und stellen dafür auch das optimale Angebot zusammen. Dadurch, dass wir an sieben Tagen die Woche geöffnet haben, ist höchste Flexibilität für uns selbstverständlich.“

NEBEN DEM PROFESSIONELLEN TEAM im Skiverkauf, -verleih und -service sind es Doris Norz und ihre Ladys, die fürs passende Outfit sorgen: Egal ob Langlauf, Winterwandern oder stylische Sportswear – bei Sport Norz findet jeder sein Lieblingsstück: „Wir legen Wert auf ein breites Sortiment unterschiedlicher Anbieter und das schätzen unsere Kunden. Ob das Komplettoutfit oder ein genau fehlendes Accessoire – das Schönste ist, wenn man sieht, dass der Kunde zufrieden nach Hause geht“, freuen sich die Ladys. Zu Recht ist man stolz darauf, dass



DORIS UND HANNES NORZ sind selbst begeisterte Langläufer und geben ihr Wissen mit Leidenschaft an ihre Kunden weiter.

es nicht wenige Gäste gibt, für die eine Sport-Norz-Shoppingtour im Urlaub zum Fixprogramm gehört.

AUCH WENN IN DER WINTERSAISON der Langlauf im Geschäft und in der gesamten Region im Mittelpunkt steht, so ist Sport Norz darüber hinaus der „365-Tage-Sportpartner“ in Sachen Winterwandern und Trailrun. So findet man im Geschäft den perfekten Spikeschuh, Rodeln, Tourenski und die ideale Ausrüstung zum Schneeschuhwandern ebenso wie die Badehose, die

man irrtümlich zu Hause vergessen hat. „Das Coolste in der Region ist einfach, dass so viele Möglichkeiten gleichzeitig zur Verfügung stehen. Wenn beispielsweise Mitte November die ersten Loipenkilometer öffnen, sind zeitgleich noch Mountainbike-Enthusiasten unterwegs, und gewandert wird sowieso das ganze Jahr über“, schwärmen Doris und Hannes. „Bei uns findet man auch alles, was aktuell nicht ‚Hauptsaison‘ hat, wir müssen halt ein bisschen räumen“, sagen die Geschäftsführer mit einem Lächeln. ●



FREIZEIT

DAS WOHLFÜHLEN ZELEBRIEREN

Entschleunigung ist kein Luxus, es ist eine Strategie.
Auf Tirols Hochplateau ist Wohlfühlen mehr als ein
warmer Pool und ein weicher Bademantel. Wellness:
tiefgehend, überraschend, wohltuend anders.



DIE REGION SEEFELD VERSPRICHT RUHE NICHT NUR, SIE LIEFERT SIE – MIT KLARER BERGLUFT, WEITEN PANORAMEN UND EINEM WOHLFÜHLANGEBOT, DAS NICHT NACH AUFMERKSAMKEIT BUHLT, SONDERN EINEN ECHTEN MEHRWERT LIEFERT.



ECHTE ERHOLUNGSVIELFALT

Am Tiroler Hochplateau wird Wellness großgeschrieben. Mit dem Olympiabad Seefeld und der ErlebnisWelt Alpenbad Leutasch gibt es gleich zwei öffentliche Erlebnisbäder mit riesigen Saunalandschaften, die Platz für alle bieten, die's entspannt mögen. Und wer's noch exklusiver will, wählt aus neun Hotels mit großzügigen Day-Spa-Angeboten – vom Adults-only-Refugium bis zum Familien-Wellnesshotel. In der Region Seefeld finden Sie mit 15 spezialisierten Wellnesshotels eine der höchsten Dichten an Wellnessbetrieben im Alpenraum, die die alpine Natur und ihre Schätze in den Mittelpunkt stellen.

In einer Zeit, in der Entscheidungen präzise, Termine eng getaktet und Tage oft zu kurz sind, gewinnt ein wertvolles Gut an neuer Bedeutung: echte Erholung. Nicht oberflächlich, nicht dekorativ, sondern tiefgehend, regenerativ, nachhaltig. Wer im Alltag viel leistet, braucht Räume, in denen Kraft zurückkehrt, Klarheit entsteht und innere Balance zur Ressource wird. Die Region Seefeld ist für alle, die Ruhe nicht nur suchen, sondern spüren wollen. Hier wird Wellness zu einer Reise zum eigenen Wohlbefinden. Zwischen majestätischen Gipfeln, klarer Höhenluft und dem beruhigenden Rhythmus der Berge wartet ein Wohlgefühl, das weit über die klassischen Spa-Momente hinausgeht. Wer hier Kraft tankt, entdeckt besondere Rituale und rare Genüsse: vom prickelnd-warmen Bierbad über die belebende Kältekammer bis hin zur traditionellen Banja, in der sich Wärme, Holzduft und Stille zu einem uralten Erholungserlebnis verbinden. Es geht nicht um Trends. Es geht um echte Auszeiten für Körper und Seele, um Augenblicke, die nachklingen, und Erlebnisse, die man mitnimmt, wenn man längst wieder

zu Hause ist. Und es geht um das tiefe Verständnis, dass Entspannung nicht nach außen wirkt, sondern nach innen.

ECHTE ERHOLUNG IST vielseitig. Sie ist das sanfte Treibenlassen im warmen Wasser, das Prickeln der Haut nach einer Sauna, die wohltuende Schwere nach einer Massage. Doch sie ist ebenso das belebende Herzklopfen beim ersten Schritt in die frische Bergmorgenluft, das leise Knirschen des Schnees unter den Schuhen, das Lächeln, das sich einstellt, wenn man sich Zeit nur für sich schenkt. Auf Tirols Hochplateau entsteht Wohlbefinden aus Begegnungen: mit der Natur, mit Traditionen, mit besonderen Anwendungen und nicht zuletzt mit dem eigenen Körper. Genau deshalb lohnt es sich, Wellness auch mal neu zu entdecken, nicht nur als Pause, sondern als bewusste Entscheidung und als Einladung, den Alltag hinter sich zu lassen und sich einen kleinen Urlaub im Urlaub zu gönnen. Hier darf jeder seinen Weg finden und gerne Neues ausprobieren. Unsere sechs Tipps für einzigartige Wohlfühlerlebnisse in der Region Seefeld. ●

**DIE NATUR STREBT NACH
BALANCE, DER MENSCH EBENSO.
AUF TIROLS HOCHPLATEAU FINDET
MAN DIESE WIE VON SELBST.**



1. DER BIERBRUN- NEN MITTEN IM WELLNESS- BEREICH

Im Hotel Klosterbräu & Spa zapft man sich mitten im Spa einen erfrischenden Schluck aus dem Bierbrunnen. Zwischen Sauna, Dampfbad und Relaxliegen sorgt das hopfige Highlight für ein Schmunzeln und einen lässigen Twist im klassischen Wellness-Tag. Anzapfen unter www.klosterbraeu.com



2. BIERBAD IM HOTEL DIANA

Wer Hopfen und Malz mag, wird auch das Bad im Bierbottich im Hotel Diana lieben. Klingt verrückt? Fühlt sich aber wunderbar an. Der Hopfen duftet, die Haut freut sich, die Laune steigt. Und wer Lust auf noch mehr ausgefallene Badeerlebnisse hat, taucht in Heu, Lavendel, Molke oder ins Thalasso-Meer. Wellness nach Geschmack. Reinschmecken unter www.hotel-diana.at



3. EISKALTE POWER FÜR KÖRPER UND GEIST

Minus 110 Grad. Drei Minuten. Tief einatmen – und eintreten. Die Kältekammer im Alpin Resort Sacher ist kein klassischer Wohlfühlmoment, doch sie belohnt Mutige mit einem intensiven Frischekick. Stoffwechsel, Durchblutung, Immunsystem – alles fährt hoch, während der Körper in kürzester Zeit bis zu 850 Kalorien verbrennt. Reinklicken und losbibbern unter www.seefeld.sacher.com/kryotherapie



4. RUSSISCHES SCHWITZEN – TIROLER STIL

Das Banjaritual ist eine traditionelle Saunazeremonie, die einerseits der körperlichen Reinigung dient und gleichzeitig den Geist zur Ruhe kommen lässt. Bei Andreas und Diana Weiß und ihrem Banja Tirol in Scharnitz ist die pure Entspannung zu Hause. Weitere Infos unter www.banja-tirol.at



5. DRIN RELAXEN, DRAUSSEN DURCHATMEN

Das Beste am Hochplateau: Die Natur ist nie weit. Das heißt: Das Entspannen endet nicht an der Saunatur. Wer mag, kann die Seele weiter mit einer aussichtsreichen Wanderung, einer Radtour oder einer Golfrunde beglücken. Dank des flachalpinen Geländes bleibt das Schwitzen in der Sauna, und im Kopf entsteht Platz für Inspiration, Freiheit und dieses ganz besondere Hochplateau-Gefühl.

6. WELLNESS MIT HUND

Entspannen ja – Hund zu Hause lassen? Auf keinen Fall. In vielen Hotels der Region sind Hunde herzlich willkommen. Beispielsweise im Klosterbräu, Alpin Resort Sacher, Inntalerhof, Lärchenhof, Bergresort, Hotel zum Gourmet und Alpenhotel Karwendel wird Wohlfühlen für alle zum Erlebnis.

CELEBRATING WELL-BEING

Well-being on Tirols Hochplateau is more than just a warm pool and a soft bathrobe bathrobe. It is in-depth, surprising and pleasantly different.



T rue relaxation encompasses many things. On Tirols Hochplateau, well-being stems from encounters with nature, traditions, special treatments and, finally, your own body. That's precisely why wellness is worth rediscovering, not just as a break, but as a conscious decision to leave everyday life behind and treat yourself to a break during your holiday.

THE SEEFELD REGION is perfect for anyone seeking a sense of peace. Here, wellness is a journey to your own well-being. You will experience a sense of well-being that goes far beyond the classic spa experience, surrounded by majestic peaks, clear mountain air, and the soothing rhythm of the mountains. Those who recharge their batteries here will discover special rituals and rare pleasures. Everyone can find their own approach and try out new things here. Here are our six tips for unique wellness experiences:

- 1. BEER FOUNTAIN** at Hotel Klosterbräu & Spa: Here you can tap yourself a refreshing drink in the middle of the spa. www.klosterbraeu.com
- 2. BEER BATH** At Hotel Diana: Sounds crazy? But it feels wonderful. www.hotel-diana.at
- 3. COLD CHAMBER** at Alpin Resort Sacher: Minus 110 degrees. Three minutes. Take a deep breath – and step inside. www.seefeld.sacher.com/kryotherapie
- 4. BANJA RITUAL:** The traditional sauna ceremony ensures pure relaxation. www.banja-tirol.at
- 5. BEING OUTDOORS:** The best thing about the high plateau: nature is never far away. If you like, you can indulge your soul with a scenic hike, a bike ride or a round of golf.
- 6. WELLNESS WITH YOUR DOG:** Wellness becomes an experience for both two-legged and four-legged friends at the Klosterbräu, Alpin Resort Sacher, Inntalerhof, Lärchenhof, Bergresort, Hotel zum Gourmet and Alpenhotel Karwendel.

Einzigartige Erlebnisswelt

50 Jahre SPORT-UND KONGRESSZENTRUM SEEFELD – 50 Jahre Badespaß und Wohlfühlen.

ES WAR IM JAHR 1975, als Seefeld mit der Eröffnung des „Sport- und Kongresszentrums“ rechtzeitig zur Olympiade neue Maßstäbe setzte. 50 Jahre später zählt das Olympiabad Seefeld mit seiner lichtdurchfluteten Badelandschaft und seiner weitläufigen Saunawelt nach wie vor zu den schönsten Erlebnisbädern Europas.

MIT FREIEM BLICK auf Seefelds Wahrzeichen, das Seekirchl, machte damals der Entwurf des Architektenbüros Baurat Hubert Prachensky, Ing. Michael Prachensky und Dipl.-Ing. Ernst Heiss das Rennen. Ein mutiger Schritt, vor dem man heute noch den Hut ziehen muss. Denn das voluminöse Gebäude mit offener, lichtdurchfluteter Badelandschaft und zweistöckiger Saunawelt mit Panoramaterrasse fügt sich harmonisch in die Hügel ein und erlaubt weitläufige Ausblicke in die umliegende Landschaft.

DAS OLYMPIABAD SEEFELD ist ein Ort zum Wohlfühlen für die ganze Familie: Für jede Menge Badespaß sorgen das 75 Meter lange Hallenbad samt beheiztem Außenbecken sowie die Felseninsel mit Wasserfall, die Familienrutsche und die legendäre, für Österreich einzigartige 140 Meter lange Wildwasserrutsche. An-



DAS SPORT- UND KONGRESSZENTRUM SEEFELD ist eine Bade- und Erlebnisswelt inmitten der Berge am Seefelder Plateau. Rechts im Bild das Olympiabad im Jahr 1975.

gelehnt an die frühe römische Bäderarchitektur finden Gäste wohlthuende Entspannung im großzügigen Wellnessbereich auf zwei Ebenen mit sechs Saunen, einem Panoramapool und vier Ruheräumen. Das Caldarium, ein Warmwasserbecken mit Marmorsäulen und Steinkuppel, sowie die Blaue Grotte mit Wasserfall bieten den Gästen ein Erlebnis der besonderen Art.

IM WINTER SIND die Außenanlagen Eislaufplatz, Eisschießbahnen und Langlaufloipen samt Verleih in das Geschehen des Sport- und Kongresszentrums Seefeld erlebnismäßig miteinbezogen. Wie das Restaurant und das hauseigene Kino

stehen diese auch Nichtbadegästen zur Verfügung.

DAS 50-JÄHRIGE JUBILÄUM wurde bereits ausgiebig gefeiert, am 13. Dezember 2025 findet der krönende Abschluss mit tollen Programmpunkten und Verlosungen in bester Stimmung statt.



OLYMPIABAD SEEFELD

Klosterstraße 600, 6100 Seefeld

Öffnungszeiten:

Hallenbad: täglich von 10 bis 22 Uhr
Sauna: Mo. bis Fr. von 13 bis 22 Uhr,
Sa./So. und Feiertag von 11 bis 22 Uhr

**OLYMPIA
BAD**
Seefeld



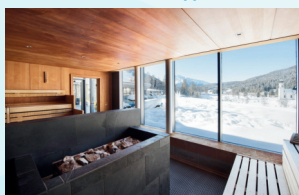
Olympiabad

640m* Wasserlandschaft
Beheizter Außenpool
Unterwasser – Massageliegen
Silverstar Familienrutsche 110m
Wildwasserrutsche 140m
Kleinkindrutsche 6m
Schwimmkurse



Saunawelt

3 finnische Saunen
Panoramasauna
Panoramaterrasse mit Pool
Dampfgrotte mit Salzpeeling
4 Ruheräume
Warmwasserbecken Caldarium
Blaue Grotte mit Wasserfall
Tauch- und Kneippbecken



Highlights

Restaurant
Massageangebot
Solarien Infrarotkabine
Parkgarage
Eislaufplatz & Eisstockbahn
Cinepoint Kino
Kongresszentrum





FREIZEIT

DER WINTER IN DER REGION SEEFELD – TIROLS HOCHPLATEAU

Eine Gästekarte. Echt viele Erlebnisse.

MONTAG

DEN WILDTIEREN AUF DER SPUR

Geführte Winterwanderung in Leutasch.

TREFFPUNKT: Parkplatz Fußballplatz (P21), Weidach, Leutasch

WANN: 09:45 bis ca. 12:45 Uhr

ERKUNDUNGSTOUR DURCH SEEFELD

Geführte Zeitreise durch die Dorfgeschichte.

TREFFPUNKT: Informations- & Mobilitätszentrum Seefeld

WANN: 10:00 bis ca. 12:00 Uhr

STREICHELZOO & VEGETARISCHE LANDWIRTSCHAFT

Führung und Blick hinter die Kulissen.

TREFFPUNKT: direkt beim Streichelzoo „Sigis Sauhaufen“, Seefeld

WANN: 13:00 bis ca. 14:00 Uhr

DIENSTAG

FUNKELNDER WINTERWALD

Eindrucksvolle Wanderung durch das funkelnde Leutaschtal.

TREFFPUNKT: Parkplatz Rödlach (P11), Moos, Leutasch

WANN: 10:30 bis ca. 13:00 Uhr

EISBADEN AN DER ISAR

Raus aus der Winterjacke – rein ins kalte Wasser.

TREFFPUNKT: Parkplatz Länd (P2), Scharnitz

WANN: 11:15 bis ca. 12:45 Uhr

EISSTOCKSCHIESSEN

Einführung in die Tiroler Traditionssportart.

TREFFPUNKT: Eisschießbahn beim Olympiabod/
Kongresszentrum, Seefeld.

WANN: 17:00 bis ca. 18:30 Uhr

RODELN UNTER STERNEN

Nachtrodeln am Katzenkopf Leutasch.

TREFFPUNKT: Talstation Katzenkopf Leutasch, Weidach

WANN: 18:00 bis ca. 20:00 Uhr

MITTWOCH

WINTER-WALDBADEN – SHINRIN YOKU

Das besondere Naturerlebnis für alle Sinne aktiviert Ihr
positives Körpergefühl und stärkt Ihre Resilienz.

TREFFPUNKT: Fiaker-Parkplatz (P3), Seefeld

WANN: 10:00 bis ca. 12:00 Uhr

SCHNEESCHUHWANDERUNG VON DER SEEWALDALM ZUM GSWANDTKOPF

Eine unvergessliche Schneeschuhwanderung in der
wunderschönen Tiroler Bergwelt!

TREFFPUNKT: Seewaldalm, Mösern

WANN: 11:00 bis ca. 15:00 Uhr

BIATHLON-PROBESCHIESSEN

Nordische Schnupperstunde in Leutasch.

Treffpunkt: Biathlonanlage der Skischule Leutasch

Wann: 14:00 bis ca. 15:00 Uhr

BRAUTRADITION & VERKOSTUNG

Kleine Einführung in die Geheimnisse der Braukunst mit geselliger Verkostung hausgebrauter Biersorten.

TREFFPUNKT: im Bräukeller, Seefeld

WANN: 16:00 bis ca. 17:00 Uhr

DONNERSTAG

WINTERWANDERUNG NACH MÖSERN

Faszinierende Geschichten über die Bäume.

TREFFPUNKT: vor der WM-Halle Seefeld

WANN: 09:30 bis ca. 13:30 Uhr

RÄUCHERN

Ein vergessenes Ritual.

TREFFPUNKT: Meditationsraum in der Kreithalm (THM-Shop, Weidach 381e), Leutasch

WANN: 15:45 bis ca. 17:15 Uhr

KRÄUTER- UND SALBENWORKSHOP

Selbstgemachte Kräutersalben aus natürlichen Zutaten.

TREFFPUNKT: Naturpark-Infozentrum Scharnitz

WANN: 17:00 bis ca. 18:00 Uhr

RODELN UNTER STERNEN

Nachtrodeln am Katzenkopf Leutasch.

TREFFPUNKT: Talstation Katzenkopf Leutasch, Weidach

WANN: 18:00 bis ca. 20:00 Uhr

FUNKELNDE FACKELWANDERUNG

Winterliche Nachtwanderung in Mösern.

TREFFPUNKT: vor dem Informationsbüro Mösern

WANN: 20:00 bis ca. 21:30 Uhr

FREITAG

SCHANZENREICHES ERLEBNIS IN DER ARENA365

Sprung hinter die Kulissen – nutzen Sie Ihre Chance.

TREFFPUNKT: Parkplatz (P15) in der Arena365, Seefeld

WANN: 10:15 bis ca. 11:30 Uhr

PONYWANDERUNG ZUR WILDMOOSALM

Winterliche Wanderung mit zwei Ponys zur Wildmoosalm.

TREFFPUNKT: Reitstall Seefeld

WANN: 13:00 bis ca. 16:00 Uhr

KEINE SCHEU VOR ZOTTL & HEU

Besuch der handzahmen Hochlandrinder (Zottl) im sauberen und überdachten Offenstall am Zottlhof.

TREFFPUNKT: Zottlhof (Hofladen, Moos 8c), Leutasch

WANN: 13:30 bis ca. 14:30 Uhr

ALPAKA-WINTERSPAZIERGANG

Das kuscheligste Wandererlebnis des Winters.

TREFFPUNKT: Hof der Tiroler Bio Alpakas (Triendlsäge 925), Seefeld

WANN: 14:00 bis ca. 16:00 Uhr

SAMSTAG

SCHNEESCHUHWANDERUNG

Fortgeschrittenes Schneeschuherlebnis am Mühlberg.

TREFFPUNKT: Parkplatz Mühlberg (P4), Scharnitz

WANN: 09:45 bis ca. 13:45 Uhr

SCHLITTENHUNDE-WORKSHOP AM LOTTENSEE

Einmal wie ein waschechter Musher den Schlitten steuern.

TREFFPUNKT: Lottensee bei Mösern

WANN: 10:00 bis ca. 14:00 Uhr

BIATHLON-PROBESCHIESSEN

Nördliche Schnupperstunde in Seefeld.

TREFFPUNKT: beim Aufgang ins Stadion unterhalb des WM-Turms, Seefeld

WANN: 14:00 bis ca. 15:00 Uhr

RODELN UNTER STERNEN

Nachtrodeln am Katzenkopf Leutasch.

TREFFPUNKT: Talstation Katzenkopf Leutasch, Weidach

WANN: 18:00 bis ca. 20:00 Uhr

SONNTAG

HARRY'S RODELWOKSHOP

Richtig Rodeln lernen und endlich die Kurve kriegen.

TREFFPUNKT: Eingang Talstation Katzenkopflift, Leutasch

WANN: 10:00 bis ca. 14:00 Uhr



PLATEAUCARD

Bei Anreise erhalten Sie direkt von Ihrem Vermieter die regionale Gästekarte (digital und/oder gedruckt), mit der Sie kostenfrei oder stark ermäßigt am Erlebnisprogramm der Region Seefeld teilnehmen können. Außerdem erhalten Sie Bonusangebote – reduzierte oder freie Eintritte in vielen Partnerbetrieben und bei Veranstaltungen.

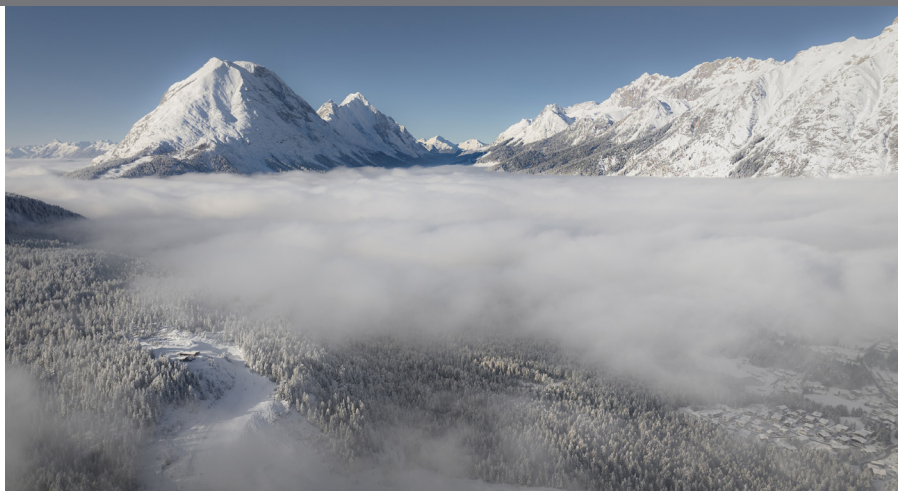
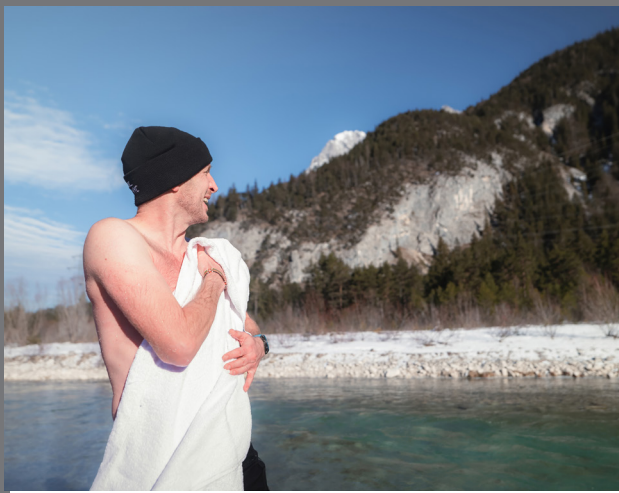
Gästekarte = Fahrkarte

Die Gästekarte gilt während des Aufenthalts als Ticket für den Öffi-Verkehr in der Region und bietet zudem eine Anbindung an alle Ausflugsziele und Freizeitangebote. Dafür einfach die PlateauCard im Bus oder der Bahn (gilt für die Bahnstrecke Seefeld–Scharnitz) vorzeigen und Angebot nutzen.

Der visitSeefeld Guide ist Ihr digitaler Urlaubsbegleiter. Persönlich und individuell, mit relevanten Infos zur Region, den schönsten Erlebnissen in Ihrer Nähe und vielen wertvollen Insidertipps. So verpassen Sie während Ihres Urlaubs echt nichts mehr! www.seefeld.com/visitseefeld-guide

Alle aktuellen Angebote und Termine sowie zahlreiche weitere Erlebnisse finden Sie unter www.seefeld.com/erlebnisse oder dem QR-Code. Die Erlebnisse können beim Vermieter, online über den Erlebnisshop, über den visitSeefeld Guide oder in allen Informationsbüros der Region gebucht werden. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.





ENGLISH

SUMMER IN THE REGION SEEFELD – TIROLS HOCHPLATEAU

One guest card. A whole lot of experiences.

MONDAY

ANIMAL TRACKING

Guided winter walk in Leutasch.

WHERE: ‚Fußballplatz‘ car park (P21), Weidach, Leutasch

WHEN: 09.45 – approx. 12.45

DISCOVER SEEFELD ON FOOT

Guided tour of Seefeld through the years.

WHERE: Seefeld Information & Mobility Centre

WHEN: 10.00 – approx. 12.00

PETTING ZOO & ORGANIC FARM

Tour with a look behind the scenes.

WHERE: by ‚Sigis Sauhaufen‘, petting zoo, Seefeld

WHEN: 13.00 – approx. 14.00

TUESDAY

SPARKLING WINTER WONDERLAND

Walking along the snow-covered Leutasch valley.

WHERE: Rödlach car park (P11), Moos, Leutasch

WHEN: 10.30 – approx. 13.00

ICE-BATHING IN THE ISAR

Off with the winter jacket and into the icy water.

WHERE: Länd car park (P2), Scharnitz

WHEN: 11.15 – approx. 12.45

CURLING

Introduction to this traditional Tyrolean sport.

Where: curling rink, Olympiabad/Congress Centre, Seefeld.

When: 17.00 – approx. 18.30

TOBOGGAN UNDER THE STARS

Night tobogganing at Katzenkopf Leutasch.

WHERE: bottom station, Katzenkopf Leutasch, Weidach

WHEN: 18.00 – approx. 20.00

WEDNESDAY

WINTER FOREST BATHING – SHINRIN YOKU

The special natural experience for all senses activates your positive body feeling and strengthens your resilience.

WHERE: Fiaker car park (P3), Seefeld

WHEN: 10.00 – approx. 12.00

SNOWSHOE HIKE FROM THE SEEWALDALM TO THE GSCHWANDTKOPF

Experience an unforgettable snowshoe hike in the beautiful Tyrolean mountain landscape!

WHERE: Seewaldalm, Mösern

WHEN: 11.00 – approx. 15.00

BIATHLON TRY-OUT

An introduction to this nordic sport in Leutasch.

WHERE: by the Skischule Leutasch biathlon facility

WHEN: 14.00 – approx. 15.00

BEER BREWING TRADITION & TASTING

Short introduction to the art of brewing, followed by a tasting of some home-brewed beers.

WHERE: in the Bräukeller (beer cellar), Seefeld

WHEN: 16.00 – approx. 17.00

THURSDAY

WINTER WALK TO MÖSERN

Fascinating stories about trees.

WHERE: in front of the WM-Halle Seefeld

WHEN: 09.30 – approx. 13.30

INCENSE BURNING

A forgotten ritual.

WHERE: Meditation room in the Kreithalm (THM-Shop, Weidach 381e), Leutasch

WHEN: 15.45 – approx. 17.15

HERBAL WORKSHOP

Home-made herbal ointments with natural ingredients.

WHERE: Scharnitz Nature Park and Information Centre

WHEN: 17.00 – approx. 18.00

TOBOGGAN UNDER THE STARS

Night tobogganing at Katzenkopf Leutasch.

WHERE: bottom station, Katzenkopf Leutasch, Weidach

WHEN: 18.00 – approx. 20.00

SHIMMERING TORCHLIT-WALK

Winter night-time walk in Mösern.

WHERE: Mösern Information Office

WHEN: 20.00 – approx. 21.30

FRIDAY

IMPRESSIVE EXPERIENCE AT THE ARENA365

Jump behind the scenes – seize your chance.

WHERE: Parking lot (P5) in the Arena365, Seefeld

WHEN: 10.15 – approx. 11.30

PONY WALK TO THE WILDMOOSALM

Winter hike with two ponies to the Wildmoosalm

WHERE: Riding Stable Seefeld

WHEN: When: 13.00 – approx. 16.00

A ,HAY-RY' TIME

Visit the tame Highland cattle („Zottl“) in their tidy, covered, open byre at the Zottlhof.

WHERE: Zottlhof (Moos 8c), Leutasch

WHEN: 13.30 – approx. 14.30

WINTER WALKING WITH ALPACAS

Our fluffiest winter walking tour!

WHERE: Alpaca Farm (Triendlsäge 925), Seefeld

WHEN: 14.00 – approx. 16.00

SATURDAY

SNOWSHOE HIKE

Advanced snowshoe tour on the Mühlberg.

WHERE: Mühlberg car park (P4), Scharnitz

WHEN: 09.45 – approx. 13.45

SLED DOG WORKSHOP AT LOTTENSEE

Once, experience what it's like to be a real musher.

WHERE: Lottensee near Mösern

WHEN: 10.00 – approx. 14.00

BIATHLON TRY-OUT

Nordic try-out in Seefeld.

WHERE: by the shooting area at the Seefeld Sports Arena

WHEN: 14.00 – approx. 15.00

TOBOGGAN UNDER THE STARS

Night tobogganing at Katzenkopf Leutasch.

WHERE: bottom station, Katzenkopf Leutasch, Weidach

WHEN: 18.00 – approx. 20.00

SUNDAY

HARRY'S TOBOGGAN WORKSHOP

Learn to toboggan properly and finally master the curves.

WHERE: Entrance valley station Katzenkopflift, Leutasch

WHEN: 10.00 – approx. 14.00



PLATEAUCARD

When you arrive, you will receive the regional guest card (digital and/or print) directly from your host. This card allows you to participate in the experiences programme of the Region Seefeld free of charge or at a greatly reduced rate. You will also receive discounts and reduced or free admission to many partner businesses and events.

Guest card = bus and train ticket

During your stay, the guest card is also valid as a ticket for all public bus connections in the region. In addition, the free mobility offer of the guest card also includes the Seefeld–Scharnitz train and the Wildmoosbus. Simply show your PlateauCard on the bus or train and take advantage of these services.

www.seefeld.com/en/guest-card.html

The visitSeefeld Guide is your digital holiday companion. Personal and individual, with relevant information about the region, the best things to do in your area and lots of valuable insider tips. So you won't miss out on anything during your stay!

www.seefeld.com/en/visitseefeld-guide

All current events and dates as well as numerous other activities can be found at www.seefeld.com/en/shop/experiences or by using the QR code. Registration via the experience shop, your host or the information offices and via the visitSeefeld Guide.



GUT ZU WISSEN

Spannendes, Interessantes, Faktisches und Ungewöhnliches aus der Region Seefeld.

5 WUSSTEN SIE ÜBER DIE FÜNF ORTE DES HOCH-PLATEAUS, DASS ...

- ... sich der Bahnhof in **SEEFELD** in der Fußgängerzone befindet und man von dort aus direkt ins Wander- und Loipennetz der Region einsteigen kann?
- ... **LEUTASCH** ein 16 Kilometer langes Tal ist?
- ... **MÖSERN** ein Weiler der Marktgemeinde Telfs ist?
- ... das **REITHER** Gemeindegebiet aus sieben Ortsteilen besteht?
- ... man **SCHARNITZ** auch „das Tor zum Karwendel“ nennt, weil man hier den größten Naturpark Österreichs betritt?

Die Region Seefeld verfügt über eines der GRÖSSTEN ZUSAMMENHÄNGENDEN WINTERWANDERWEGENETZE der Alpen.

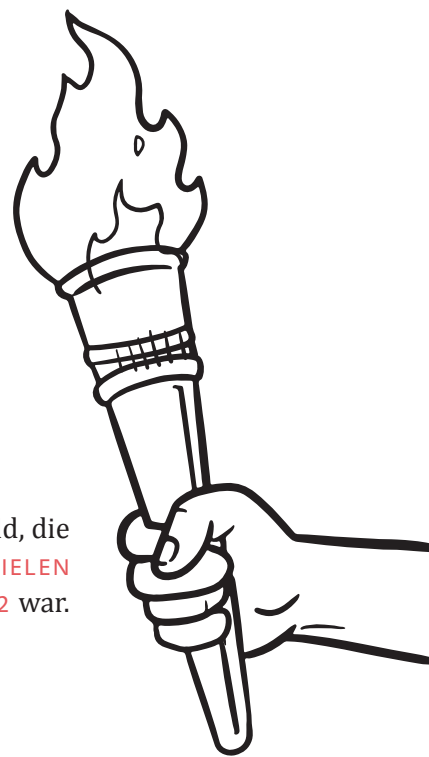


In der gesamten Region gibt es nur EINE AMPEL.



Die **RAUTHHÜTTE IN LEUTASCH** verfügte einst über einen Lift. Seit dieser geschlossen wurde, ist auf der Hütte mehr los als zuvor.

Bereits drei Mal brannte das Olympische Feuer in der Region Seefeld, die Austragungsort der nordischen Disziplinen bei den **OLYMPISCHEN WINTERSPIELEN 1964, 1976** und den **OLYMPISCHEN JUGEND-WINTERSPIELEN 2012** war.



7

In der Region Seefeld gibt es
SIEBEN WETTERSTATIONEN,
die Live-Wetterdaten liefern.

Der heurige Drittplatzierte der berühmten
Tour de France, FLORIAN LIPOWITZ, lebt und
trainiert seit rund zehn Jahren auf Tirols
Hochplateau. Der ehemalige Biathlet wechselte
aufgrund von Verletzungen aufs Rennrad.



8

8 LOIPENGERÄTE legen
mit einer Geschwindigkeit
von nur 10 bis 14 km/h
täglich die Strecke von
Seefeld bis zum Gardasee,
also rund 250 Kilometer,
zurück, um die Loipen in
der Region in Schuss zu
halten.

1949 fand in der Region Seefeld eine sporthistorische
Premiere statt. Vom 26. bis 30. Januar wurden hier die ersten
Winter DEAFLYMPICS abgehalten und markierten den Beginn
der Winterspiele für gehörlose Athletinnen und Athleten.
Damals nahmen 33 Sportler aus fünf Ländern teil. Im Januar
2027 ist die Region Seefeld gemeinsam mit Innsbruck wieder
stolzer GASTGEBER DER 21. WINTER DEAFLYMPICS.



GESCHICHTLICHES

Schlittschuhschritt verboten! Nach der
Nordischen Ski-WM 1985 wurden Schilder
mit dieser Aufschrift an nahezu jeder Loipe
auf dem Seefelder Hochplateau aufgestellt.
Wie kam es dazu? Noch bis in die 1970er-
Jahre kannten Langläufer fast ausschließlich
die klassische Langlauftechnik, obwohl der
Finne Pauli Siitonen schon länger mit einer
neuen „Halbschlittschuhschritt-Technik“
experimentierte. Die Langlaufszene,
insbesondere die öffentliche Verbandsstruktur,
war der neuen Technik – bei der ein Ski in der
klassischen Spur blieb und der andere, ähnlich
wie beim Eislaufen, zum Abstoßen eingesetzt
wurde – gegenüber allerdings sehr skeptisch.
Daher wurden die WM-Loipen 1985 in Seefeld
gezielt schmal und steil gebaut. Ziel war es,
die Anwendung des neuen Schritts nach
Möglichkeit zu unterbinden. Entgegen den
Erwartungen wurde der Siitonen-Schritt im
Rennen von den Athleten trotzdem eingesetzt.
Heute gilt der Siitonen-Schritt als Wegbereiter
der modernen Skating-Technik. Schon zwei
Jahre später bei der Nordischen Ski-WM in
Oberstdorf wurde Skating als eigene Disziplin
eingeführt.



Einer der bekanntesten
Personen der Region
Seefeld war die **SKILEGENDE**
ANTON „TONI“ SEELOS (1911 –
2006). Als österreichischer
Skirennläufer und Skitrainer
prägte er wie kein anderer seiner
Zeit den alpinen Skisport. Als
vierfacher Skiweltmeister
löste er den herkömmlichen
Stemmschwung durch den
Parallelschwung ab.

EIN WUNDERBARES TEAM an
Fachkräften kümmert sich intensiv und
professionell um die junge Gäste, um den
Eltern ihren verdienten Freiraum zu geben.



HERZENSMÖGLICHKEIT

Arche Herzensbrücken entstand 2012 aus der tiefen inneren Überzeugung von Horst Szeli, das Leben von Familien mit schwer erkrankten Kindern ein klein wenig leichter machen zu wollen. Anlass waren die enttäuschenden Erfahrungen einer betroffenen Familie im Freundeskreis bei einem so dringend benötigten Urlaub.



Horst Szeli nutze das Hotel seiner Frau sowie die Expertise von Kranken- und Palliativschwester Ines Paratscher, um Familien mit schwer erkrankten Kindern eine Auszeit in Seefeld zu ermöglichen. Seit nunmehr zehn Jahren genießen jedes Jahr rund 60 Familien ein Stück Normalität, bei der bewusst auch die Gesundheit und die Bedürfnisse der Eltern und gesunden Geschwisterkinder im Vordergrund stehen. Durch die optimale Versorgung der erkrankten Kinder durch Pflegefachkräfte und Therapeutinnen und Therapeuten können alle durchschnaufen.

2025 MARKIERT EINEN WENDEPUNKT: Der parallel betriebene, klassische Hotelbetrieb wurde eingestellt. Das Haus steht nun exklusiv betroffe-

nen Familien zur Verfügung. „Damit können wir unsere Familien bis zum Schluss, notfalls auch wenn das Kind verstirbt und darüberhinaus begleiten“, sagt Szeli. „Sowie unser Angebot noch bedürfnisgerechter gestalten und ausbauen.“ Die Neuausrichtung erfordert auch neue finanzielle Mittel. Alle nötigen Umbauten sowie die Aufenthalte der Familien, die pro Woche und Familie circa 5.000 Euro kosten, werden rein aus Spenden finanziert. Arche Herzensbrücken freut sich daher über jede Spende und Kooperation, die den Familien in ihrer Ausnahmesituation ein kleines Stückchen Normalität schenken.

ZU DEN PERSONEN:

HORST SZELEI BEGANN seine berufliche Laufbahn als Gymnasiallehrer für



SPENDENMÖGLICHKEIT

Urlaub auf Tirols Hochplateau erzeugt ein Obenauf-Gefühl. Wir tun alles, damit auch die, die das Leben hart getroffen hat, dieses Gefühl erleben können. Helfen Sie mit Ihrer Spende, Herzensbrücken zu bauen und eine Arche für alle zu sein. „Eine Auszeit in der Region Seefeld schenkt uns allen Kraft für unseren Alltag. Mit eurer Spende helfe ich euch dabei, das auch Familien mit schwerkranken Kindern zu ermöglichen. Danke für eure Unterstützung!“

www.herzensbruecken.at





SEIT NUNMEHR ZEHN JAHREN GENIE- SSEN IM ZUGE DES PROJEKTS ARCHE HERZENSBÜCKE JEDES JAHR RUND 60 FAMILIEN EIN STÜCK NORMALITÄT.



Sport und Englisch. Bald jedoch zog es ihn als Coach und Trainer in die Lebens- und Sozialberatung. Wirtschaftliche Erfahrungen sammelte er als Croupier und Manager im Casino Seefeld. 2012 folgte er seinem Herzensruf und gründete Arche Herzensbrücken, um mit seiner Frau Doris Familien mit schwer erkrankten Kindern eine Auszeit im hauseigenen Hotel Solstein zu ermöglichen.

INES PARATSCHER WOLLTE schon als Kind Krankenschwester werden, um schwerkranke Menschen zu begleiten. Private Ereignisse ließen sie 2007 für einen mobilen Palliativdienst im Raum Kitzbühel und St. Johann kämpfen. 2017 übernahm sie dessen Leitung. 2011 traf sie auf Horst Szeli und schloss sich begeistert seiner Idee zur Arche Herzensbrücken an. In Seefeld hat sie die Leitung der Pflege und fachlichen Koordination inne.



CAROLA MITTEREGGER SPRANG 2016 spontan bei der Reittherapie als Helferin ein und war sofort berührt. Die Fluglotsin und Mutter dreier gesunder Kinder möchte von ihrem eigenen Glück möglichst viel zurückgeben. Bei Arche Herzensbrücken gelingt ihr das als Koordinatorin des Ehrenamts und dritte Säule des operativen Teams. Dank ihrer Ausbildungen in Palliative Care und im Hotelfach hilft sie zudem oft situationselastisch aus. ●

*Rechtlich gesehen ist Arche Herzensbrücken eine Einrichtung des Fördervereins Kinder- & Jugendhospizarbeit (Trägerverein). Zum einfacheren Verständnis wird hier immer nur von Arche Herzensbrücken gesprochen.

Einkaufen bei den Locals

Seit über 50 Jahren gehört MPREIS zum täglichen Leben in Tirol, vor über 100 Jahren wurde das Unternehmen von Therese Mölk gegründet.

HEUTE STEHT MPREIS für maßgeschneiderte Nahversorgung, regionale Lebensmittelherstellung, Tiroler Gastfreundschaft und echtes Lokalkolorit. Mit dazu gehören die Baguette Café Bistros und die T&G-Märkte mit der besonderen Getränkeauswahl.

DAS INNOVATIVE WIE TRADITIONSREICHE UNTERNEHMEN bereichert das tägliche Leben mit einem vielfältigen Angebot, ähnlich wie die Landschaft mit außergewöhnlicher Architektur. Das Prinzip der Zusammenarbeit mit regionalen Lieferanten reicht bis zu den



Anfängen zurück. Bei Fairtrade und Bio-Produkten war MPREIS Pionier.

HAUSGEMACHT VON MPREIS. MPREIS ist nicht nur Händler, sondern auch Lebensmittelhersteller. In der hauseigenen Bäckerei Therese Mölk wird noch heute nach alten handwerklichen Werten gebacken – in einem der modernsten Betriebe des Landes. Alle Brote sind frei von künstlichen Zusatzstoffen und Emulgatoren, viele tragen

das Biosiegel. Ebenso bedeutend ist die Alpenmetzgerei als regionaler Fleischverarbeiter.

BÄCKEREI, CAFÉ UND BISTRO. Brot und Konditoreiwaren der Bäckerei Therese Mölk gibt es unter anderem im Baguette in Seefeld Krinz 34 und in Leutasch. Baguette ist gleichzeitig der ideale Stopp für einen Snack zwischendurch, die Jause für unterwegs, Kaffee und Kuchen oder ein warmes Mittagessen. ●

MPREIS – DER ECHTE TIROLER SUPERMARKT

M
MPREIS

Baguette

Leutasch
Weidach 340 – **M & B**

Scharnitz
Innsbruckerstraße 44
– **miniM**

Seefeld
Krinz 34 – **M & B**
Klosterstraße 276 – **M**

INN

Einkaufen bei den Locals.

mpreis.at

MAY ANN PAULIN UND LORENZ MARIA GRIESSER haben das Kracherleemoos Ende 2024 übernommen und es zu einem echten Wohlfühlort gemacht – atmosphärisch und am Teller.



REGIONAL

WIRTSHAUSKÜCHE NEU GEDACHT

In der Sommerausgabe des zeit.los haben Sie Lorenz Maria Grießer kennengelernt, der seit März 2025 in seinem Restaurant LORENZ in der Alten Mühle in Scharnitz innovativ und kreativ aufkocht. Er zeichnet auch für die kulinarische Leitung im Kracherleemoos in Seefeld verantwortlich. Geführt wird dieses von seiner zauberhaften Frau May Ann Paulin.

IM KRACHERLEMOOS trifft traditionelle Tiroler Architektur im Stil alter Almhütten auf ein modernes Restaurantkonzept mit zeitgemäßer alpiner Kulinarik. Authentisch und regional.



„DAS
KRACHERLEMOOS
SOLL GEMÜTLICH
SEIN. MAN SOLL
SICH HIER FÜHLEN
WIE AUF EINER
URIGEN ALMHÜTTE
UND DAS MITTEN
IM ORT.“

MAY ANN

Tradition ist etwas Großartiges. Persönliche Rituale geben uns Halt und verwurzeln uns im Moment. Kleine Bräuche sind der Gegenentwurf zur digitalen Gesellschaft, echt, ehrlich und authentisch. Tradition ist Erinnerung und Zukunft zugleich, weil sie sich stetig entwickeln muss, um weiter zu bestehen. Viele dieser tief verankerten Erinnerungen haben mit Essen zu tun. Es sind die Gerüche und Aromen aus Omas Küche, die sich in unseren Herzen manifestieren, und es ist das echte Tiroler Wirtshaus, das uns mit seiner Bodenständigkeit ein Stück Heimat auf den Teller bringt. Und damit Sicherheit und Vertrauen.

DAS KRACHERLEMOOS IN SEEFELD ist ein Wirts-Haus in seiner schönsten Form. Offen, herzlich und gemütlich heißt es jeden willkommen, der Genuss zu schätzen weiß. Hier kann es zwar, muss aber nicht schnell gehen. Die Atmosphäre lädt zum Bleiben ein, in den urigen Holzstuben ebenso wie auf der grandiosen Terrasse – ein echter Geheimtipp, auf der man am knisternden Feuerkorb auf Loungemöbeln am sonnigsten Logenplatz Seefelds die letzten wärmenden Sonnenstrahlen des Tages genießt. Unverbaute Aussicht inklusive. May Ann Paulin hat mit dem neuen Kracherle-moos einen Wohlfühlort geschaffen, der Tradition nicht als rückwärtsgewandtes Festhalten an Altem versteht, sondern der neugierig in die Zukunft blickt, ohne seine Wurzeln zu vergessen.

DAS HAUS SELBST wurde in den 1980er-Jahren aus dem Holz zweier alter Bergbauernhöfe gebaut,



die von ihren Standorten in Ost- und Südtirol nach Seefeld transferiert wurden und hier ein zweites Leben bekamen. Rund 400 Jahre alt ist das Holz und jedes Brett der heimelig knarrenden Böden erzählt seine Geschichte. Und dieses Leben soll und darf man sehen. Deshalb haben May Ann und Lorenz nach der Übernahme des Hauses im November 2024 als Erstes die Tischdecken entfernt und die prächtige Patina der Möbel und Wände freigelegt. Generell ist das Kracherleemoos cleaner geworden, aufgeräumter, mit einem wunderbaren Gefühl für Details und Behaglichkeit. Hier ist nichts zu viel und nichts zu wenig. Traditionell, aber ohne Überfluss. Alles wirkt durchdacht, ohne gewollt oder aufgesetzt zu sein, lässig und gleichzeitig gänzlich am Boden geblieben.

UND DIE KÜCHE? Die passt ins Ambiente. „Im Kracherleemoos schmeckt's

tirolerisch mit einer gehäuft Meserspitze zeitgemäß“, steht auf der Homepage geschrieben, die unbedingt ein Reinklicken lohnt, weil sie echt schön und mit legerer Ästhetik gestaltet ist – wie im Übrigen auch die haptische Speisekarte mit schwerem Holzbrett –, außerdem kann man dort praktischerweise gleich online reservieren. Für das Küchenkonzept zeichnet Lorenz Maria Grießer verantwortlich, der auch in Scharnitz eindrucksvoll beweist, dass er sein Handwerk vollumfänglich versteht. Er hat das Haus kulinarisch zu einem Ort gemacht, der rundum schmeckt. „Tiroler Wirtshausküche neu gedacht“ ist das Credo und Lorenz denkt jedes Gericht bis ins Detail, kreierte mit Respekt vor originalen Tiroler Rezepten und dem Wissen und Können, wie alpiner Genuss heute schmecken soll. Küchenchef Georgi Stefanov setzt die Ideen gemeinsam mit Lorenz schließlich perfekt um.

**WENN DAS FEUER IN SEINER SCHALE
IM FREIEN VOR SICH HINKNISTERT,
IST DIE ATMOSPHÄRE VOR ALLEM
EINES: EINFACH SCHÖN.**



DIE KARTE IST BODENSTÄNDIG mit Twist, ein bisschen wie früher und doch ganz heute, und unkompliziert, sodass jeder darauf das Seine findet. Erdäpfelwirler, Baunzen, Blattln, alles darf hier Platz haben, traditionell, nur kreativer. Der Leutascher Saibling kommt gebeizt und als Tatar an den Tisch, das Maronischauumsüppchen mit Wildcarpaccio, Preiselbeeren und gebackener Petersilie. Neben dem fantastisch zart gekochten Rindfleisch mit Röstkartoffeln, cremigem Blattspinat und Apfelkren steht auch Rindertatar mit Süßkartoffelchips und Trüffel-Aioli auf der Karte. Und ein Karwendel-Hirschrücken mit Rotkraut und Schupfnudeln. Oder ein Blumenkohl aus dem Feuer mit Rollgerste, Birne und roter Rübe, mit dem auch Veganer ihre Freude haben. Die Zutaten kommen so gut es geht aus der Nähe, Wild aus dem Karwendel, Lamm von dem heimischen Almwiesen und der Fisch aus den kristallklaren Gewässern der Region. Ein echtes Highlight ist der Kaiserschmarrn, der – flaumig aufgegangen wie ein Soufflé – in der Pfanne gebracht und von May Ann am Tisch flambiert und zerteilt wird. Wer mag, bestellt Apfelmus dazu, Zwetschenröster oder Vanilleeis oder am besten alles zusammen. Die Teller-sprache ist modern, jedes Gericht bleibt jedoch auf Anhieb verständlich und erschließt sich einem sofort – Wohlfühl-essen für die Seele, das einfach guttut. Aus der digitalen Weinkarte wählt man die passende Begleitung, deren Preise ebenso fair sind wie die der Küche. Der Service ist aufmerksam und immer da, wenn man ihn braucht. Auch May Ann ist stets nah am Gast, mit einem feinen Gespür für Menschen und Details, präsent, ohne je aufdringlich zu sein. Einmal im Kracherleemoos gewesen, kommt man gerne immer wieder. Hier findet man eine ganz besondere Mischung aus authentischem Almhüttenfeeling drunten im Tal, echtem Interesse am Gast und einer Küche, die Kindheitserinnerungen weckt und damit nicht nur den Hunger stillt, sondern auch das Herz erwärmt.

www.kracherleemoos-seefeld.at



ERSTRAHLT IN WINTERLICHEM GEWAND: Im Restaurant L5 und der Bar High5 lässt es sich innen wie außen in behaglicher Atmosphäre genießen.



NEUE SEELE

Ob im heimelig anmutenden Außenbereich mit wärmender Feuerschale oder im gemütlichen Restaurant: Im L5 und High5 in Seefeld werden Körper und Seele mit unvergesslichen Momenten genährt.

Das Traditionsghasthaus Sailer in Seefeld hat eine neue Seele bekommen. Im Mai 2023 hat Steffen Löser das eingeseessene Haus in der Fußgängerzone übernommen und ihm mit seiner leidenschaftlichen Gastfreundschaft neues Flair eingehaucht. Gleichsam hat er dem altbekannten Restaurant einen neuen Namen verliehen: L5 oder auch L Five geschrieben. Das „L“ steht für den Namen der Familie Löser und die Ziffer „5“ für die Anzahl der Familienmitglieder. Zudem beschreibt sie das Speisenangebot aus fünf Kulturen: traditionelle Klassiker aus Tirol und Österreich, Italien, Asien, Amerika und vegetarische Speisen finden sich auf der feinen Karte.

L5

SO WIE STEFFEN selbst war auch seine Frau Nicole Otto seit Jahren bestens mit dem Haus vertraut und so war es den beiden ein echtes Herzensanliegen, die Geschichte des fest verwurzelten Gastbetriebes weiterzuschreiben. Und das machen sie mit großer Hingabe. „Das L5 ist nicht nur ein Restaurant, es ist ein Ort, an dem wir gerne Gäste, Familie und Freunde verwöhnen. Unsere Küche vereint verschiedene kulinarische Traditionen und bietet eine abwechslungsreiche Speisekarte für jeden Geschmack“, sagt Steffen. Er kennt das Haus seit bald 20 Jahren. 2007 hat er als Jungkoch im Sailer angefangen, ist schnell zum Souschef avanciert und war die letzten Jahre als Restaurantleiter für Verena Sailer tätig. Seit der Übernahme hat er dem Traditionsbetrieb ein besonderes Ambiente verliehen und einen Wohlfüh-

© MARCEL KLICKNER (2)



BRINGEN FRISCHEN WIND IN DIE TRADITIONELLEN SAILER-GEMÄUER IN SEEFELD: Gastgeber Steffen Löser und Barchef des High5 Milan Leo verwöhnen Gäste mit coolen Drinks.

lort kulinarischen Genusses für Gäste wie Einheimische geschaffen.

DAS BEGINNT IM AUSSENBEREICH, wo es sich auch in der Wintersaison herzerwärmend bei einer knisternden Feuerschale den Köstlichkeiten des Hauses frönen lässt. Am Glühweinstandl gibts zu wärmendem Glühwein und Punsch auch wohltemperierten Bombardino und herzhaftes Kiachln. Im Restaurant, das sich in einem 400 Jahre alten Gemäuer befindet und über 170 Sitzplätze verfügt, befindet sich

neben den Tischen auch eine große Bar, hinter der sich noch kleine Nischentische für all jene verbergen, die lieber etwas ungestört sein wollen. „Die Bar ist bereits 75 Jahre im Haus und es ist immer schön und spannend, wenn sich die Gäste an frühere Zeiten erinnern und uns von ihren Erlebnissen an der Theke erzählen“, schmunzelt Steffen. Damals wurde an dieser Bar ordentlich gefeiert, heute ist sie vor allem bei Hochzeiten oder größeren Feiern ein geselliger Treffpunkt. Den Barbetrieb an sich hat Steffen mehr oder weniger in das be-

„DAS L5 IST EIN ORT, AN DEM WIR GERNE GÄSTE, FAMILIE UND FREUNDE VERWÖHNEN. UNSERE KÜCHE VEREINT VERSCHIEDENE KULINARISCHE TRADITIONEN UND BIETET EINE ABWECHSLUNGSREICHE SPEISEKARTE FÜR JEDEN GESCHMACK.“

STEFFEN LÖSER



FRISCHER WIND IN DEN TRADITIONELLEN SAILER-GEMÄUERN: Barchef Milan Leo serviert feinste Cocktailvariationen in der neu errichteten High5 Bar.

nachbarte High5 verlegt – eine neue und zeitgemäße Wein-Cocktail-Coffeebar, die jeden Freitag mit Livemusik unterschiedlichster Genres aufwartet und alle Altersgruppen anspricht.

MIT EINEM BESTENS eingespielten Serviceteam und einer sehr breit aufgestellten Speisekarte lässt es sich in beiden Lokalisationen als herzlich willkommener Gast rundum genießen. Von traditionellen Gerichten wie Schnitzel und Käsespätzle über beliebte italienische Nationalgerichte wie Pizza und Pasta bis zu amerikanischen Klassikern wie Spare Ribs und Steaks reicht das kulinarische Angebot im L Five. Liebhaber asiatischer Küche finden mit Currys ihre Wahl und für Vegetarier und Veganer hat der Küchenchef köstliche Bowls auf der Karte. Täglich wechselnde saisonale Gerichte bereichern zudem die hochwertig zubereitete und ganztagig erhältliche Speisenauswahl. „Denn viele

Gäste kommen nach ihren sportlichen Aktivitäten oder einem Spaziergang mit der Familie gerne auch am Nachmittag zum Essen“, weiß Steffen. Wer nach dem Essen noch einen guten Drink genießen möchte, braucht nicht weit zu gehen – im angrenzenden High5 kann man den Abend bei einem guten Glas Wein oder einer der zahlreichen Cocktailvariationen gemütlich ausklingen lassen.

MIT SEINEM NEUEN ANSATZ, den Körper wie die Seele zu nähren, ist es Steffen auch gelungen, die Adresse schlechthin für kleinere wie größere Feste und Feiern zu sein. Das L Five bietet mit seinem großzügigen Raumangebot samt großer Bar und dem vielfältigen Speisenangebot den idealen Rahmen für Feierlichkeiten jeglicher Art. So weichen beispielsweise für Hochzeiten kurzerhand ein paar Tische für eine coole Tanzfläche mit DJ. „Wir

lassen den Brautpaaren eigentlich freie Hand, wie sie ihr großes Fest zelebrieren möchten, und versuchen ihnen alle Wünsche möglich zu machen“, erklärt Steffen sein Erfolgsgeheimnis. Und weil sich das auch schon herumgesprochen hat, ist das L Five immer öfter Schauplatz gelungener Feste und unvergesslicher Momente.

CHILLIGER SOUND, coole Drinks und geschmackvolle Bites – so genießen Gäste im neu eröffneten High5 eine entspannte Auszeit. Angrenzend an das L Five wurde aus der ehemaligen Madäus Bar ein komplett neuer Place to be mit zeitgemäßem Interieur und angesagten Drinks. Seit Juli 2025 erstrahlt die Bar in völlig neuem Glanz. Steffen Löser hat den ehemaligen Bestand bis auf die Grundmauern entkernt und daraus eine chillige Wein-, Cocktail- und Coffeebar gemacht, die das

HIGH5

gastronomische Angebot in Seefeld eindrücklich bereichert.

EINFACH EINE RUNDUM gute Zeit genießen lautet das Motto im High5. Barchef Milan Leo verwöhnt seine Gäste dabei mit hippen und klassischen Drinks – darunter eine sehr große Auswahl an alkoholfreien Varianten, die bei den Gästen immer beliebter werden. Für den kleinen oder auch größeren Hunger können in der loungemäßigen Bar gerne sämtliche Speisen aus dem L5-Restaurant geordert und konsumiert werden. Ein bisschen lauter, aber keineswegs discomäßig, wirds jeden Freitagabend. Denn da gibts im High5 Livemusik unterschiedlicher Musikgenres. Bei coolem DJ-Sound oder Liveacts von Jazzbands können Gäste ganz entspannt bei einem Drink ins Wochenende gleiten und einen stimmungsvollen Abend genießen.

ES IST DAS STIMMUNGSVOLLE GANZE, was das L5 und High5 in Seefeld zu ganz besonderen Orten macht. Wenn das heimelige Ambiente mit kulinarischem Genuss verschmilzt, wird die Seele eines Hauses mit allen Sinnen spürbar. Diese neue Seele, die Steffen mit seiner Familie und seinem Team den beiden Lokaltäten eingehaucht hat, hat sie zusehends auch zu einem beliebten Treffpunkt für einheimische Genießer gemacht. Deshalb haben sowohl das L5 als auch das High5 heuer erstmals das ganze Jahr über geöffnet und bieten damit Urlaubern wie Ansässigen auch in der Nebensaison ein stimmiges kulinarisches Angebot. Man spürt, dass die Wirtsleute selbst im Haus präsent sind und ihre leidenschaftliche Gastfreundschaft den Gästen fühlbar machen.



**L5 • L FIVE
RESTAURANT SEEFELD**
Innsbrucker Straße 12
6100 Seefeld
Tel.: +43 699 18127511
restaurant@lfive.at

HIGH5 BITES & BOTTLES
Tel.: +43 699 18127512
info@high5.at

www.lfive.at

© MARCEL KLICKNER (5)



GUTES AUS DER REGION

Es gibt Gerichte, die klingen schlicht, sind aber vollgepackt mit Geschichten, Wärme und Erinnerungen. Gerichte, die ein Gefühl von Zuhause wecken, auch wenn man sie das erste Mal isst. Die Region Seefeld – Tirols Hochplateau ist voll davon.

Traditionsreiches Essen hat eine besondere Magie. Es sind Rezepte, die über Generationen hinweg weitergegeben wurden, verfeinert durch Hände, die wussten, was wirklich zählt: Geduld, Liebe und die Wertschätzung für das, was die Natur uns schenkt. Jeder Duft, jeder Geschmack führt uns näher zu unseren Wurzeln und öffnet eine Tür zu Momenten, die von Nähe, Wärme und Miteinander geprägt sind.

SOLCHE GERICHTE SIND mehr als nur Speisen, sie erzählen Geschichten am Teller. Hinter jedem Löffel steckt ein Stück Kultur, gelebte Tradition und die Leidenschaft jener, die kochen, um Freude zu schenken. Man schmeckt das Handwerk, die Sorgfalt und die Verbundenheit zur Region. Sie laden uns ein, langsamer zu werden, bewusst zu genießen und uns an das zu erinnern, was wirklich bleibt: das Gefühl von Zuhause, auch wenn man weit davon entfernt ist.

UND VIELLEICHT IST genau das das Schönste daran: dass diese Speisen uns verbinden. Sie schaffen Momente der Gemeinschaft, lassen uns an Erzählungen teilhaben und geben uns das Gefühl, Teil von etwas Größerem zu sein. Wenn die Teller gefüllt sind und die Gespräche leiser werden, weil jeder genießt, dann entfaltet sich jene stille Freude, die nur gutes, ehrliches Essen hervorbringen kann. So schmeckt Tradition: herzlich, bodenständig und voller Leben. ●

MANCHE REZEPTE ERZÄHLEN MEHR ALS NUR VON ZUTATEN – SIE SPRECHEN VON ALTEN ZEITEN, FESTLICHEN MOMENTEN UND KLEINEN GESTEN MIT GROSSER BEDEUTUNG.





BRENNSUPPE

WIE AUF DER ALM

ZUTATEN:

150 g Mehl

80 g Butter

1 l Wasser

1 Zwiebel

Salz

Kümmel

frischer Schnittlauch zum Garnieren

SO WIRD'S GEMACHT:

Zwiebeln vorbereiten: Zuerst die Zwiebel schälen und fein schneiden – sie sorgt für das Aroma und rundet die Suppe perfekt ab.

Einbrennen, aber richtig: In einem großen Topf die Butter bei kleiner Flamme schmelzen lassen. Dann nach und nach das Mehl einrühren.

Wichtig: Geduld und ein Holzkochlöffel! Das sogenannte Einbrenn wird so lange gerührt, bis die Mischung eine haselnussbraune Farbe annimmt. Sollte sie am Löffel kleben, hilft ein kleines Stück zusätzliche Butter.

Verfeinern und kochen: Jetzt die Zwiebeln untermischen, mit kaltem Wasser aufgießen, salzen, mit etwas Kümmel würzen – und das Ganze rund eine halbe Stunde leicht köcheln lassen. Die Suppe soll schön sämig und geschmackvoll werden.

Anrichten wie auf der Alm: Zum Schluss in Suppentellern servieren und mit fein geschnittenem Schnittlauch garnieren.

Früher war die Brennsuppe ein günstiges, sättigendes Gericht für Hirten und Bauern, heute ist sie ein Geheimtipp für alle, die ehrliche, ursprüngliche Küche lieben und echtes Soulfood, das Wärme und Authentizität auf den Teller bringt. Auf der Alm serviert, duftend in der Hütte nach einem langen Wandertag – diese Suppe ist ein Stück Tirol in seiner reinsten Form. Ein perfektes Rezept für kalte Tage, gemütliche Hüttenabende oder als Seelenwärmer zwischendurch.



KIRSCHMICHL

WIE BEI OMA

ZUTATEN:

6 altbackene Semmel
 ¼ Liter Milch
 100 g Butter
 100 g Staubzucker
 3 Dotter
 abgeriebene Zitronenschale, eine Prise Zimt
 ½ Liter Sauerrahm
 3 Eiklar
 500 g entsteinte Kirschen oder Weichseln

SO WIRD'S GEMACHT:

Semmeln vorbereiten: Die Semmeln in dünne Scheiben schneiden, mit der heißen Milch übergießen und gut 20 Minuten zugedeckt ziehen lassen. So wird das Brot wunderbar weich und nimmt das volle Aroma auf.

Die süße Basis rühren: Während die Semmeln einweichen, Butter mit Zucker und den Eidottern sehr schaumig schlagen. Ein wenig Zitronenschale und Zimt sorgen für den typischen Geschmack. Danach die Eiklar zu festem Schnee schlagen.

Alles zusammenfügen: Nun die eingeweichten Semmeln mit der Butter-Ei-Mischung vermengen, Sauerrahm einrühren und zum Schluss vorsichtig den Eischnee unterheben. Etwa die Hälfte der Masse in eine ausgebutterte Auflaufform geben, die Kirschen darauf verteilen und mit der restlichen Masse abdecken.

Goldbraun backen: Den Auflauf mit Butterflocken, Mandelblättchen und etwas Zucker bestreuen – das gibt später eine herrlich knusprige Kruste. Bei 200 Grad im vorgeheizten Ofen ca. 40 Minuten goldbraun backen.

In Tirol gehört dieser einfache, fruchtige Auflauf zu den wärmsten Erinnerungen an Kindheitstage bei der Oma, an duftende Küchen, alte Emailleformen und den ersten Löffel dampfend heißer Süßspeise direkt aus dem Ofen. Vielleicht haben Sie den Namen noch nie gehört – umso schöner, ihn heute zu entdecken. Der Kirschmichl verbindet altbackene Semmeln, süße Kirschen, flaumige Eimasse und einen Hauch Zimt zu einem bodenständigen, herrlich aromatischen Ofengericht, das nicht viel braucht außer Liebe und ein bisschen Zeit. Ein perfektes Rezept als Nachspeise oder Hauptgericht – ganz so, wie es in den Tiroler Bergen schon lange Tradition ist



© TIROL WERBUNG/KATHRIN KOSCHITZKI



STRAUBEN

EIN GRUSS AUS DER PFANNE

ZUTATEN:

500 g Mehl

ca. ½ l Milch

3 Eier

1 Prise Salz

etwas Zimt & Zucker

Butterschmalz oder Pflanzenfett zum Ausbacken

Staubzucker zum Bestreuen

SO WIRD'S GEMACHT:

Teig zubereiten: Zuerst Mehl, Milch, Eier, Salz sowie etwas Zimt und Zucker zu einem dickflüssigen Tropfteig schlagen. Der Teig soll schwer fließen, darf aber keine Klümpchen haben.

Die „Leier“ benutzen: Sobald das Fett in der Pfanne heiß ist, kommt der besondere Moment: Mit einem sogenannten „Lorl“ oder „Leier“-Trichter wird der Teig spiralförmig ins heiße Fett gegossen – ein rundes Muster, das an ein Kranzl erinnert. Traditionell wurde beim Eingießen der Teig mit einem leisen „Bitt für uns“ begleitet.

Goldgelb ausbacken: Die Straube wird beidseitig im heißen Schmalz goldgelb ausgebacken. Mit zwei Backschaufeln wenden und vorsichtig aus dem Fett heben. Auf einem Teller mit einer Serviette abtropfen lassen.

Süß servieren: Zum Schluss mit Staubzucker bestreuen – mehr braucht es nicht für ein echtes Stück Tiroler Mehlspeisentradition.

In Tirol war die Straube einst Teil des Brautwerbens – ein süßer „Verlobungsgruß“ aus Teig und heißem Fett. Heute ist sie vor allem eins: ein knuspriger Genuss, der Kindheitserinnerungen weckt. Mit einem besonderen Trichter und viel Fingerspitzengefühl entstanden aus dem dickflüssigen Tropfteig kunstvolle Kränze – außen goldgelb, innen flaumig weich. Ein echtes Festtagsgericht, das man sofort wieder riechen kann, wenn man daran denkt.



DIE MODERNEN APPARTEMENTS im Hoamtal heißen jeden willkommen, der charmanten Luxus zu schätzen weiß. Durch den großzügigen Einsatz von Naturmaterialien entsteht eine lässige Verbindung aus entspannter Mountain-Lodge-Atmosphäre und traditionellem Landleben.

Kraft durch Weitblick und Genuss

Wer nach einem Urlaub sucht, der sich ganz den eigenen Bedürfnissen anpasst, wird im **S'HOAMATL DORFKRUG IN MÖSERN** – fündig. Eingebettet in die majestätische Bergwelt Tirols, bietet das charmante Haus nicht nur moderne Apartments im alpinen Stil mit beeindruckendem Panoramablick, sondern auch ein Lebensgefühl, das Freiheit und Genuss vereint.

Die Apartments im s'Hoamatl Dorfkrug sind ein echtes Highlight: stilvoll, gemütlich und mit viel Holz und warmen Farben gestaltet. Der alpine Charakter trifft hier auf moderne Annehmlichkeiten – und das alles mit einem Ausblick, der Körper und Seele gleichermaßen belebt.

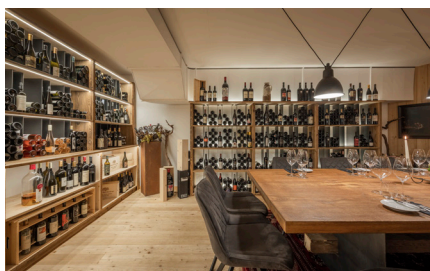
SCHON VOR DER ANREISE kann man sich für einen gut gefüllten Kühlschrank entscheiden – liebevoll bestückt mit regionalen Köstlichkeiten, perfekt für die erste Marend oder die Gipfeljaue am nächsten Tag. Jeden Morgen warten frische Brötchen direkt vor der Tür – ein stiller Luxus, der den Tag sanft eröffnet. Oder man startet mit einem Frühstück im angeschlossenen Gasthaus. Hier wird nicht nur gekocht, sondern Kraft geschenkt ohne starre Essenszeiten – jeder Gast entscheidet individuell, wann und wie er genießt. Ob Frühstück im Appartement, ein schneller Snack zu Mittag im Gasthaus oder Kaffee und Kuchen nach der Wanderung: Der Tag gehört jedem selbst. Und wenn die Sonne langsam hinter den Gipfeln verschwindet, wartet ein Abendessen bei Kerzenschein und



EXKLUSIVES ANGEBOT

Buchen Sie Ihren Aufenthalt in den Monaten April oder Mai und sichern Sie sich 25 Prozent Rabatt auf den Logispreis! Einfach bei der Buchung den Gutscheincode **ZEITLOS2026** eingeben und sparen. Nur gültig bei Direktbuchung über unsere Website und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

S'HOAMATL DORFKRUG BEDEUTET URLAUBSTAG FÜR URLAUBSTAG VOLLE FREIHEIT.



IM HAUSEIGENEN, GUT BESTÜCKTEN WEINKELLER sucht man sich seine Lieblingsflasche, um den Abend entspannt ausklingen zu lassen. Wer mag, kann hier auch an exklusiven Weinverkostungen teilnehmen.

einer Flasche Wein mit dem Lieblingsmenschen. Danach? Ein gemütliches Glas auf der Couch im Appartement, während draußen die Nacht über die Berge zieht. Die passende Flasche dafür sucht man sich im hauseigenen Weinkeller aus – sorgfältig ausgewählt, regional und voller Charakter.

S'HOAMATL DORFKRUG IN MÖSERN ist mehr als nur eine Unterkunft – es ist ein Versprechen. Ein Versprechen für Tage voller Selbstbestimmung, Genuss und alpiner Lebensfreude. Hier gestaltet man seinen Urlaub so, wie man ihn braucht. Und das Beste: Jeder Tag beginnt mit Weitblick und endet mit einem Lächeln.



TIPP: Wer möchte, lässt das Auto einfach stehen. Der nahegelegene See ist nur 15 Gehminuten entfernt und die Bushaltestelle direkt vor dem Haus macht Ausflüge unkompliziert. Die Gästekarte dient zugleich als Gratis-Busticket für die gesamte Region und kann im Winter außerdem als gratis Loipenticket genutzt werden.



S'HOAMATL DORFKRUG
Möserer Dorfstraße 32
6100 Mösern
Tel.: +43 5212 4766
info@dorfkrug.tirol
www.dorfkrug.tirol

Wo Spanien zum Leben erwacht

Mit spanischer Lebensfreude und traditionellen iberischen Klassikern ist das RESTAURANT SABORES in Seefeld ein wahres Kleinod südländischen Genusses.

Victor Reza ist im nordspanischen Galizien geboren und aufgewachsen, einer Gegend, die seiner Meinung nach Tirol in gewisser Weise ähnlich ist. Die Naturverbundenheit und das Heimatgefühl waren für Victor auch der Grund, warum er nach vielen Jahren des Reisens in der Weltgeschichte hier in Seefeld sesshaft geworden ist. „Ich habe mich noch nirgendwo so zu Hause gefühlt wie in Seefeld“, erzählt der erfahrene Koch in seinem noch hörbaren spanischen Akzent. Er war schon in aller Herren Länder unterwegs, beispielsweise Australien, Großbritannien und natürlich auch in Madrid, Barcelona oder Malaga, wo er seine Kochkünste unter anderem bei Sterneköchen gelernt, vertieft und verfeinert hat. „Ich hatte das Glück, bei Javier Estevez im La Tasqueria in Madrid, bei Carme Ruscalleda im Blanc in Barcelona und bei Nacho Manzano im Iberica in London wertvolle Erfahrungen zu sammeln, die ich jetzt in meinem eigenen Restaurant in meinem eigenen Stil umsetzen kann“, freut sich Victor.

IN SEEFELD HAT er seine neue Heimat gefunden und mit dem Restaurant Sabores einen Platz, wo er seinen Gästen die Kochkünste seiner spanischen Wurzeln ganz traditionell, aber in höchster Qualität kredenzen kann. Zwar liegt das Sabores nicht direkt in der Fußgängerzone von Seefeld, sondern in der ehemaligen WM-Halle, die nun als Sport-, Tennis- und Padelzentrum fungiert, doch finden wohl auf Grund der zahlreichen positiven Bewertungen immer mehr Gäste in das Lokal, das einen sofort auf eine Reise ins temperamentvolle Spanien mitnimmt. Umrahmt von lateinamerikanischer und Salsamusik entführt der Gastgeber mit authentischen spanischen Gerichten in



FOTOS: © DAVID JOHANSSON (4), JULIAN MITTERBAUER



VICTOR REZA hat dem Restaurant mit seinen spanischen Spezialitäten nicht nur kulinarischen Genuss auf höchstem Niveau, sondern auch spanische Lebensfreude eingehaucht.

eine kulinarische Welt, die nach Süden, Urlaub und Lebensfreude schmeckt.

BEIM ERSTEN BESUCH empfiehlt der Chef des Hauses gerne die Ta-

pas-Selection, eine Auswahl über vier Etappen, bei der sich die Gäste durch 16 verschiedene Spezialitäten kosten können. „Da ist für jeden Geschmack etwas dabei“, sagt Victor und ergänzt:

„Für Vegetarier haben wir natürlich auch vegetarische Tapas und Paella, wobei wir bei Paellas um Vorbestellung mindestens zwei Stunden im Voraus bitten.“ Begleitet von hausgemachtem „Aioli“, das im wahrsten Sinne des Wortes geschmackvoll im Mund zerschmilzt und einer kleinen, feinen Getränke-karte mit spanischen Weinen, Sangria und erfrischenden Mojitos, erlebt man hier spanische Esskultur in Perfektion. Authentisch und mit Lebensmitteln höchster Qualität – die er größtenteils direkt aus Spanien bezieht – führt Victor sämtliche Klassiker zur kulinarischen Vollendung. Knusprige Croquetas mit zart schmelzender Füllung, herzhaftes Tortillas und Empanadillas sorgen für Gaumenfreuden spanischer Esskultur, wie man sie in unseren Breitengraden nur sehr selten antrifft. Wer sich an die traditionellen spanischen Gerichte nicht so recht herantraut, ist mit Tacos, Nachos oder Quesadillas auf der sicheren Seite. Süße Klassiker wie Churros con chocolate oder Crema catalana bilden den krönenden Abschluss



MIT EINER EXQUISITEN AUSWAHL an Tapas und anderen spanischen Gerichten ist im Restaurant Sabores für jeden Anlass und Geschmack das Richtige dabei.

spanischer Kulinarik im Restaurant Sabores.

SO WIE DAS NATURELL der Spanier eben ist – gesellig und voller Lebensfreude –, so ist auch ihre Küche. „Insbesondere unsere Tapas eignen sich hervorragend für kleinere wie größere gesellige Runden. Jeder kostet und probiert das, was er gerne mag“, strahlt Victor. Deshalb kredenzt der spanische Koch seine Köstlichkeiten auch immer öfter bei privaten oder Firmenfeiern. Und auch Pärchen und Familien genießen hier gerne die spanische Lebens- und Esskultur mit allen Sinnen. Victor hat es geschafft. Er hat dem Lokal Leben eingehaucht und somit ein Stück spanische Lebensfreude nach Seefeld gebracht.



RESTAURANT SABORES

Möserer Straße 632
6100 Seefeld in Tirol
Tel.: +43 677 613 918 28
info@restaurantsabores.com
www.restaurantsabores.com

SABORES

A journey through Spain
SEEFELD / TIROL

Reservierung unter
+4367761391828

www.restaurantsabores.com



REGIONAL

DIE STIMMUNG WÄHREND DER
KRAMPUSZEIT IST EIGENTÜMLICH:
Eine Mischung aus Furcht und
Freude, Andacht und Spannung.

LICHT UND SCHATTEN

Wenn der erste Schnee die Dächer auf Tirols Hochplateau zudeckt und in der Ferne dumpfe Schellen zu hören sind, beginnt eine besondere Zeit im Jahr. Dann heißt es: Der Nikolaus kommt. Und mit ihm sein finsterer Begleiter, der Krampus.

— aum ein Brauch ist hierzulande
K so lebendig, so widersprüchlich und zugleich faszinierend wie der des Krampuslaufs. Zwischen Frömmigkeit und Volksfest, Lachen und Gänsehaut, volkstümlichem Schauspiel und touristischem Spektakel spannt sich eine Geschichte, die weit zurückreicht und bis heute tief in der Identität der Region verankert ist.

AM ANFANG STEHT EIN HEILIGER: Nikolaus von Myra, ein Bischof, der im 4. Jahrhundert in der Region Lykien, im heutigen Südwesten der Türkei, wirkte. Von ihm erzählen zahlreiche Legenden, schon früh wurde er zum Inbegriff der christlichen Nächstenliebe. Ein Heiliger, der Gutes tut, ohne viel Aufhebens drum zu machen. Sein Gedenktag, der 6. Dezember, breitete sich schließlich weit über die Grenzen hinaus aus und verschmolz besonders im katholischen Alpenraum bald mit volkstümlichen Vorstellungen. So entstand die Figur des Nikolaus: ein milder, gütiger Gabenbringer im Bischofsgewand, der Kinder lobt und beschenkt. Und wo das Gute auftritt, ist das Böse meist nicht weit. „Der Nikolaus ist der Gute, der Nette, das braucht ein Gegenstück. Sehr wichtig gerade für den alpinen Raum waren die katholischen Volksschauspiele, in denen häufig auch der Teufel aufgetreten ist, der im innerkirchlichen Kontext bildlich in der Regel kaum dargestellt wird. In diesen volksfrömmigen Formen wird das Böse hingegen personifiziert und nimmt gleichsam Gestalt an“, erklärt Konrad Kuhn, Kulturwissenschaftler an der Universität Innsbruck.

**DER KRAMPUS ERINNERT
UNS DARAN, DASS LICHT UND
SCHATTEN ZUSAMMENGEHÖREN.
SEINE FRATZE ERSCRECKT, SIE
FASZINIERT JEDOCH AUCH.**



DIE TEUFELSFIGUR WANDERTE hierzulande aus dem kirchlichen Spiel hinaus in die Dörfer. Sie bekam ein Fell, eine Rute und einen Namen und wurde als Krampus Teil des Nikolausrituals. So waren die beiden gemeinsam von Tür zu Tür unterwegs – der eine mit Lob und Süßigkeiten, der andere mit Drohungen und furchteinflößendem Aussehen. „Es gab Kinder, die sich wirklich gefürchtet haben, nicht spielerisch, sondern richtig. Viele Erwachsene erinnern sich bis heute mit gemischten Gefühlen daran. Dieser Teil des Brauchs, das Strafen, Drohen und Erschrecken, ist heute natürlich völlig

aus der Zeit gefallen. Doch Traditionen entwickeln sich stetig weiter“, sagt Kuhn. „Das sind Veränderungen, keine Verluste. Bräuche haben sich schon immer gewandelt und reagieren damit auf gesellschaftliche Veränderungen.“

DIE FASZINATION DES DOPPELTEN: Dass Nikolaus und Krampus untrennbar zusammengehören, zeigt sich indes noch immer in jedem Umzug. Ohne den einen verliert der andere seine Bedeutung. Der eine segnet, der andere erschreckt. Kuhn nennt das ein „theologisches Yin-Yang“, ein Zusammenspiel von Hell und Dunkel,



KRAMPUSTREIBEN SEEFELD

Am 6. Dezember kommt es in der Seefelder Fußgängerzone alljährlich zu einem schaurigen Spektakel. Tuiflgruppen aus ganz Österreich sorgen dann gemeinsam für echte Gruselmomente. Jedes Jahr freuen sich Gäste und Einheimische gleichermaßen, wenn die dunklen Gestalten diesen besonderen Brauch in Seefeld zur Schau stellen. Vor allem das jüngere Publikum kann es meist kaum erwarten, bis die Krampusse ihre Verstecke verlassen und ihre Larven offenbaren. Spätestens, wenn auf Höhe des Hotel Klosterbräu die ersten dumpfen Glocken und das Schnalzen der Ruten zu hören sind, verstummt auch der letzte Frechdachs und sucht ganz gern Schutz hinter Mama und Papa oder einem anderen starken Begleiter. Denn dann sind die Tuifl und Krampusse in Seefeld los!

TUIFLSHOW DER LUITASCHER TUIFL

Ein echtes Highlight im Advent ist auch die Show des Krampusvereins Leutasch. Jedes Jahr bringen die „Luitascher Tuifl“ mit schaurigen Kostümen, scheppernden Geräuschen und eindrucksvollen Masken die Zuschauer zum Staunen. Im Anschluss an den Umzug wird zur Tuiflparty im beheizten Wagen eingeladen, um den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Hier wird für Speis und Trank bestens gesorgt, sodass niemand hungrig oder durstig bleibt. Ein echter Gruselmoment, der festliche Vorfreude garantiert.



das nicht nur rituell, sondern auch psychologisch wirkt: „Das Böse ist faszinierend und oft die interessantere Figur. Der Krampus erlaubt das Spiel mit dem Anderen, dem Ungezügelmten. Diese Wildheit, das Dunkle, das ist etwas, das Menschen seit jeher fasziniert. Es ist eine Form des Rollenwechsels“, so Konrad Kuhn. „Gerade wo traditionelle Rollenbilder im Wandel sind, bleibt der Krampuslauf eine Bühne, auf der sich männliche Jugendlichkeit ausdrücken kann. Der Krampuslauf bietet vor allem jungen Menschen einen Raum, um laut und wild zu sein.“

ES IST DIE AMBIVALENZ, die den Krampus so spannend macht. Er ist furchterregend und schön zugleich, roh und kunstvoll, archaisch und modern. Seine Masken sind Meisterwerke der Holzschnitzkunst, seine Auftritte Spektakel. Und zugleich ein Echo uralter Fragen: Wo verläuft die Grenze zwischen Gut und Böse? Was passiert, wenn die Ordnung für einen Moment außer Kraft gesetzt wird? Nikolaus und Krampus zeigen aber auch etwas Wesentliches: dass das Gute erst durch das Dunkle Gestalt bekommt.



VOM SCHRECKEN ZUM SPEKTAKEL:

Was mit Nikolaus und Krampus als intime Hausbesuche begann, wurde mit der Zeit auch zum öffentlichen Ereignis. Nikolauseinzüge wurden abgehalten, die ersten Krampusläufe tauchten auf. Das Wilde wurde populär, das Furchterregende zum Fest. Alljährlich ziehen im Advent zahlreiche Krampusgruppen durch die Ortschaften, heutzutage oft begleitet von Musik, Pyrotechnik und viel Show. Hunderte Zuschauer säumen die Straßen, Hotels und Wirtshäuser sind voll. Der Krampus ist längst ein regionales Aus-

hängeschild geworden und ein Fixpunkt im Winterkalender als stimmungsvolles Schauspiel zwischen Brauchtum und Feststimmung. Auf Christkindlmärkten zählen die Auftritte zu den Highlights. Doch trotz aller Modernisierung bleibt der ursprüngliche Kern erhalten: Es geht um das Zusammenspiel von Gut und Böse, von Disziplin und Chaos, von Ordnung und Überschreitung. Wobei das „Ursprüngliche“ den Kulturwertschaffler hellhörig werden lässt: „Das impliziert, dass es einmal einen echten, unverfälschten Zustand gegeben hat.

SO WIE DER NIKOLAUS DIE GÜTE VERKÖRPERT, ZEIGT DER KRAMPUS DAS, WAS IM LEBEN UNKONTROLLIERBAR BLEIBT.

Aber Bräuche sind immer dynamisch, sie verändern sich ständig und genau das hält sie lebendig.“

TATSÄCHLICH FINDEN SICH kaum schriftliche Quellen über frühere Formen des Krampusbrauchs. Wenn überhaupt, sind es Verbotsschriften, weil die geistliche Obrigkeit das wilde Treiben nur ungern dulden wollte. So ist der Krampus kein statisches Museumsexponat, sondern ein wandelbarer Mythos. Er passt sich an, an neue Zeiten, neue Bedürfnisse, neue Medien. Waren es anfangs mündliche Weitergaben und später teils humorige Postkarten mit kleinen Teufelchen, gehen heute Bilder von glühenden Augen und fauchenden Masken auf Social Media viral. Der Impuls bleibt laut Kuhn immer derselbe: Das Bedürfnis, sich zu zeigen, sich zu inszenieren und Teil von etwas Größerem zu sein. Und auch geografisch weitet sich der Brauch aus: „Wenn man so will, ist der Krampus ein Erfolgsmodell, ein Brauch, der expandiert. Man könnte sagen: Der Krampus ist auf Wachstumskurs“, sagt Kuhn mit leichtem Augenzwinkern. Und das aus guten Gründen: Letzten Endes ist der Krampus nicht nur Schreckgespenst, sondern auch Spiegelbild und Ventil menschlicher Sehnsüchte. Der Krampus hat viele Gesichter: Er ist Mahner und Verführer, Handwerkskunst und Jugendkultur, Tourismusmagnet und Echo vergangener Zeiten. „Viele Bräuche sind in sich tief widersprüchlich“, sagt Konrad Kuhn. „Sie sind schön und beängstigend zugleich. Und genau das erinnert uns daran, dass sich nicht alles immer vollständig kontrollieren lässt. In dieser Wildheit liegt letztlich auch ihre Faszination.“ ●

LIGHT AND SHADOWS

A special time of year begins when the first snow covers the roofs on Tirols Hochplateau and muffled bells can be heard in the distance. That means it's time for St. Nicholas to arrive, along with his sinister companion Krampus.



It all began with a saint: Nicholas of Myra, a 4th-century bishop from the Lycia region of present-day south-west Turkey. Many legends have grown up around him, and he soon became a symbol of Christian charity. His feast day on 06 December eventually spread far beyond the region's borders, merging with popular beliefs — especially in the Catholic alpine regions. Thus, the figure of Nicholas was born: a mild-mannered, benevolent gift-giver in bishop's robes who praises children and gives them presents. Where good appears, however, evil is usually not far behind. "St Nicholas is the good guy, the nice guy, and he requires a counterpart. Catholic folk plays, in which the devil always appeared, were very important, especially in the alpine region. However, the devil does not usually play a role in internal church contexts, at least in pictorial representations. In this popular belief, evil is usually shown as a person and takes shape," explains Konrad Kuhn, a person who studies culture at the University of Innsbruck. The figure of the devil migrated from church plays to the villages in this region. Given a fur pelt, a rod and a name, he became part of the St. Nicholas ritual as Krampus.

THE INSEPARABLE NATURE of St. Nicholas and Krampus is still evident in every parade. Without one, the other would lose its meaning. One blesses while the other frightens. Kuhn refers to this as a 'theological yin-yang', describing the interplay of light and dark as having not only a ritualistic, but also a psychological effect: "Evil is fascinating and is often the more interesting character. Krampus allows us to embrace the untamed side of ourselves. This wildness, this darkness, is something that has always fascinated people," says Konrad Kuhn.

WHAT BEGAN AS private visits by St. Nicholas and Krampus to people's homes eventually evolved into public events. St Nicholas parades were held and the first Krampus runs took place. The wild became popular and the frightening became a celebration. Krampus has long since become a regional figurehead and a fixture in the winter calendar, providing an atmospheric spectacle that bridges tradition and festive spirit. Performances are among the highlights at the Christmas markets.



Abenteuer Bergbau in der "Mutter aller Bergwerke"

Erleben Sie im Silberbergwerk Schwaz ein faszinierendes Abenteuer unter Tag und erfahren Sie, welche harte Arbeit die Knappen verrichten mussten, um an das begehrte Silber und Kupfer zu gelangen.

Das Silberbergwerk Schwaz glänzt nicht nur mit seinem geschichtlichen Hintergrund. In unserem Shop finden Sie trendigen Silber-, Edelstahl- und Steinschmuck von ausgewählten Designern, zu erschwinglichen Preisen für SIE und IHN. Eine große Auswahl an Ketten, Armreifen, Ohrringen und vieles mehr, lässt bestimmt keine Wünsche offen.

Das Team des Silberbergwerks freut sich auf Ihren Besuch!



Öffnungszeiten:

Hauptsaison: Mai - September
tgl. von 08:45 bis 17:00* Uhr

Nebensaison: Oktober - April
tgl. von 09:45 bis 16:00* Uhr
(*Beginn der letzten Führung)

Schließtage siehe Website!



Schwazer Silberbergwerk Besucherführung GmbH - Alte Landstraße 3a - 6130 Schwaz/Tirol
Tel.: +43 (0) 5242/72372 - Fax: +43 (0) 5242/72372-4 - info@silberbergwerk.at - www.silberbergwerk.at



SWAROVSKI Kristallwelten

40
Minuten
von Seefeld
entfernt

Moments of Wonder

Die Swarovski Kristallwelten bezaubern als eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Österreichs. Erleben Sie die beeindruckenden Wunderkammern, gestaltetet von internationalen Künstler*innen, und den weitläufigen Garten mit Kristallwolke und Karussell.

Neu seit Ihrem letzten Besuch: Verpassen Sie nicht die drei neuen, faszinierenden Wunderkammern von Rafael Lozano-Hemmer und Chiharu Shiota.

Infos und Tickets:
swarovski.com/kristallwelten

Kristallweltenstraße 1, 6112 Wattens, Tel.: +43 5224 51080



Die Exzellenz der Beratung

Im Herzen von Seefeld in Tirol befindet sich das TIROLER SCHMUCKKASTL: ein charmantes, historisches Gebäude, in dem seit 1937 Juwelier Armbruster ansässig ist. In diesem besonderen Ambiente öffnet sich die Tür zu einer Welt, in der wertvoller Schmuck, fundierte Fachkenntnis und aufrichtige Wertschätzung harmonisch miteinander verschmelzen.



JUWELIER ARMBRUSTER

Im Tiroler Schmuckkastl seit 1937
Innsbrucker Straße 22
6100 Seefeld in Tirol
Tel.: +43 5212 2317
juwelier@armbruster.at
www.armbruster.at

Onlineshop unter
www.shop-armbruster.at

Im Tiroler Schmuckkastl vereinen sich romantische Atmosphäre und fachliche Kompetenz zu einem besonderen Erlebnis. Hinter der von Bergkulissen umgebenen historischen Fassade öffnet sich ein elegant gestaltetes Ambiente, in dem jedes Detail Beständigkeit und Raffinesse ausstrahlt. Hier begrüßt Inhaber Jürgen Armbruster, Edelsteinexperte und Juwelier in vierter Generation, seine Kundinnen und Kunden mit jener fachlichen Sicherheit, die nur aus echter Leidenschaft und jahrzehnte-

langer Erfahrung entsteht. Viele finden hier, was sie anderswo vergeblich gesucht haben: Zeit, ehrliches Vertrauen, Freundlichkeit und Beratung auf Augenhöhe.

OB FÜR EINEN ANTRAG, einen speziellen Anlass oder als Ausdruck besonderer Zuneigung: Bei Juwelier Armbruster wird Schmuck zu einem Stück gelebter Emotion. Ein seltener Ort, an dem Herzlichkeit noch selbstverständlich ist und der Mensch im Mittelpunkt steht.

Ring und Anhänger der neuen **Happy-Diamonds-Kollektion Icons SQUARE** von CHOPARD aus 18 Karat ethischem Weißgold und beweglichen Diamanten.



Die Stücke aus den Kollektionen **Jaipur** und **Paradise** von MARCO BICEGO zelebrieren das Strahlen farbiger Edelsteine, die in warmes, handgraviertes 18-Karat-Gelbgold gefasst sind.



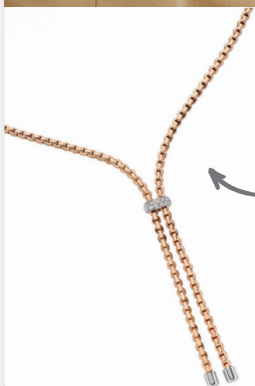
Seit ihrer Einführung im Jahr 1999 bot die **Ice-Cube-Kollektion** von CHOPARD mehrere Interpretationen ihrer modernen Ästhetik, die von winzigen Eisblöcken inspiriert ist. Ringe aus 18 Karat ethischem Roségold mit Diamanten.



In den 1970er-Jahren brachte die Bildhauerin und **MALERIN ANNAMARIA CAMMILLI** ihre künstlerische Vision in die Welt der Goldschmiedekunst ein. Durch ein spezielles Gießverfahren formte sie Gold zu beinahe plastischen Silhouetten und schuf Kollektionen, die bis heute für ihr dreidimensionales Volumen und ihre dynamische, ausdrucksstarke Linienführung geschätzt werden.



Die **flexiblen Armbänder** für sie und ihn von **FOPE** schmiegen sich mühelos ans Handgelenk und lassen sich dank des patentierten Flex'it-Systems ganz ohne Verschluss im Nu anlegen. Ergänzt wird der moderne Look durch das **Y-Collier**, das dem Ensemble eine zeitgemäße, raffinierte Note verleiht.



Die **Happy-Sport-Kollektion** ist das Sinnbild für die Kreativität und Stärke von CHOPARD. Gehäuse aus 18 Karat ethischem Roségold und Edelstahl mit beweglichen Diamanten.



Die **Marrakech-Kollektion** von MARCO BICEGO zeichnet sich durch ihre ikonische Coil-Technik aus: Feinste Golddrähte werden dabei kunstvoll zu geschwungenen, flexiblen Formen gewickelt. Ein sinnlicher, moderner Ausdruck italienischer Goldschmiedekunst.





VERANSTALTUNGEN

EVENTS WINTER 2025/2026

Abwechslungsreich, traditionell, kulturell, kulinarisch, sportlich und unterhaltsam: Der Winter verspricht ein einzigartiges Programm an Event-Highlights in der Region Seefeld – Tirols Hochplateau.

ALLE EVENTS UND INFOS UNTER WWW.SEEFELD.COM/EVENTS

100.000-LICHTER-WEG

Zum stimmungsvollen Winter-spaziergang wird die verschneite Landschaft in Seefeld von der Dämmerung bis 22 Uhr in ein warmes Licht getaucht. Die Rundwanderung beginnt und endet im Seefelder Ortszentrum, dass in der Adventszeit der liebevoll geschmückte Christbaum und der funkelnde Weihnachtsmarkt in eine ganz besondere Atmosphäre tauchen. Der Weg kombiniert Natur, Besinnlichkeit und sanft schimmernde Installationen – ein Erlebnis, das vor allem in den Abendstunden für einzigartige Momente sorgt.

Für die Route und weitere Infos scannen Sie einfach den QR-Code.



Weitere Advent-Highlights finden Sie auf der nächsten Seite.



SPORT

12. BIS 14. DEZEMBER 2025

LEUTASCHER
LANGLAUFOPENING

Sport Wedl veranstaltet gemeinsam mit Toptrainern wieder DAS Event für den perfekten Start in die Langlaufsaison. Langlaufen klassisch und skating leicht gemacht, für Anfänger, Fortgeschrittene und Kinder. Infos und Anmeldung unter sportthuette@sport-wedl.com.

9. BIS 11. JANUAR 2026

SPORTINGWOMEN
LANGLAUF CAMP

Bei verschiedenen Langlaufeinheiten, Trainings und Workshops wird im Camp die Leidenschaft fürs klassische Langlaufen oder Skaten geweckt und dabei die Technik vertieft. Immer mit von der Partie: professionelle Guides und Coaches, die sowohl Anfängerinnen als auch Könnern begleiten und fördern. Dazu kann kostenloses Testmaterial ausprobiert werden. Weitere Informationen unter www.sporting-women.de/womens-langlauf-camp

30. JANUAR BIS
1. FEBRUAR 2026

13. NORDIC COMBINED
TRIPLE

Seefeld wird mit internationalen Topathleten wieder zum Mekka des nordischen Sports. Erneut dauern die spannenden Wettkämpfe mit ihren Sprung- und Laufbewerben drei Tage lang an. Nur der Athlet, der in allen drei Bewerben konstant Topleistungen abrufen kann, darf sich am Sonntag mit dem Gesamtsieg des Nordic Combined Triple krönen. Die Veranstaltung hat für die Kombinierten einen ähnlich hohen Stellenwert wie die Vierschanzentournee für die Skispringer, die bei der Ideenfindung Pate stand.

28. FEBRUAR UND
1. MÄRZ 2026

59. GANGHOFERLAUF

Der Ganghoferlauf in Leutasch ist Österreichs größter und ältester Volkslauf und ein echter Klassiker. Auch für Skater: 25 bzw. 50 Kilometer im klassischen Stil oder 22 bzw. 42 Kilometer in der Skatingtechnik sind die Wettkampfdistanzen. Dazu kommt das 10-Kilometer-Fun-Race. Damit bietet der Ganghoferlauf Hobbysportlern und Langlaufprofis eine gemeinsame Herausforderung unter idealen Wettkampfbedingungen.

6. BIS 8. MÄRZ 2026

BERGWELTEN NORDIC
EXPERIENCE

Mit den Profis auf die Loipe: 2026 findet die erste Bergwelten Nordic Experience in Seefeld statt. Dabei genießt man pures Langlauffeeling inmitten des Tiroler Hochplateaus, Experten vermitteln dazu alles Wissenswerte rund um den Sport. Spaß und Abwechslung sind garantiert.



ECHT NARRISCH!

Hex, Goggl, Naz, Kusenroller, Bär und Trina heißen die traditionellen Faschingsfiguren in der Region Seefeld. Wie es die alten Bräuche so wollen, erzählt zur Faschingszeit jede Ortschaft ihre ganz eigenen kunterbunten Dorfgeschichten. Mit aufwändigen Umzügen, festlich geschmückten Wagen, liebevoll gepflegten Gewändern und handgeschnitzten Masken wird die Faschingszeit in der Region Seefeld alljährlich ein echt „narrisches“ Erlebnis, wo nichts und niemand so ganz ernst genommen wird und Tirols Hochplateau ein paar Tage lang einfach ausgelassen Kopf steht.

Mehr zur kunterbunten Faschingszeit gibt's unter www.seefeld.com/fasching.

KULTUR

31. DEZEMBER 2025

SILVESTERPARTY SEEFELD

Die besten Silvesterhits, Oldies und aktuellen Chartbreaker, aufgelegt von einem DJ, bringen die Stimmung zum Kochen. Die gemütlichen Hütten des Weihnachtsmarktes sind geöffnet und bieten eine vielfältige Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten sowie wärmenden Getränken.

12. DEZEMBER 2025 BIS
15. MÄRZ 2026

KUNST IN SEEFELD

Zweimal im Jahr präsentiert KiS – Kunst in Seefeld in der alten Feuerwehrhalle wechselnde Ausstellungen mit zeitgenössischer Kunst auf internationalem Niveau. Ab 12. Dezember 2025 zeigt Galerist Rafael Jablonka unter dem Titel „Still-Leben“ Werke des österreichischen Malers Michael Ziegler. Im Zentrum der Schau steht mit den zarten Blumen, festgehalten mit Wasserfarben auf Paper, ein wiederkehrendes Motiv des Künstlers. Geöffnet ist Freitag, Samstag und Sonntag von 15 bis 17 Uhr. www.kunstinseefeld.at

6. BIS 8. MÄRZ 2026

SEEFELDER MARKTTAGE

Das von der Kaufmannschaft Seefeld organisierte Shoppingwochenende gilt seit mehr als 20 Jahren als unverzichtbarer Termin für alle Ausverkaufsshopper und lässt sich zudem perfekt mit einem Wochenendausflug für die ganze Familie in Seefeld verbinden.

Hier haben Sie die Chancen auf zahlreiche stark reduzierte Waren aller Branchen und Qualitätsprodukte aus der Region.

ADVENT-HIGHLIGHTS

Mit den Märkten in Scharnitz, Leutasch und Seefeld versammelt die Region Seefeld gleich drei der schönsten Tiroler Weihnachtsmärkte. Dazu kommen weihnachtliche Konzerte und besinnliche Kapellenwanderungen: In der einzigartigen Winteratmosphäre wird die besinnlichste Zeit des Jahres am Hochplateau zu einem ganz besonderen Erlebnis.

BIS 6. JANUAR 2026

SEEFELDER WEIHNACHTSMARKT

Der einzigartige Christkindlmarkt in der Seefelder Fußgängerzone verspricht mit seinen charmanten Hütten im Blockhausstil eine stimmungsvolle Weihnachtszeit. Täglich von 14 bis 21 Uhr geöffnet.

JEDES ADVENTWOCHENENDE FREITAGS UND SAMSTAGS

LEUTASCHER KAPELLENADVENT

Die stimmungsvollen Wanderungen in der magischen Atmosphäre des Leutaschtals gehen vorbei an historischen Kapellen und werden jeweils musikalisch begleitet. Im Anschluss wartet an unterschiedlichen Orten ein gemütliches Beisammensein. Gestartet wird um 17 Uhr.

**7., 13./14. UND
20./21. DEZEMBER 2025**

LEUTASCHER CHRISTKINDLMARKT

Am Christkindlmarkt beim Musikpavillon Leutasch bieten heimische und regionale Aussteller ab 15 Uhr ihre Produkte und Spezialitäten in liebevoll eingerichteten Hütten an. Weihnachtliche Musik sorgt für zusätzliche Stimmung.

9. BIS 11. DEZEMBER 2025

KLINGENDER ADVENT AUF TIROLS HOCHPLATEAU

Beim Klingenden Advent verwandelt sich Seefeld in ein winterliches Wunderland, in dem ein abwechslungsreiches Programm wartet. Die festliche Atmosphäre verbindet die Magie der Weihnachtszeit mit besinnlicher Musik und herzlichen Begegnungen. Am 11. Dezember gipfelt der Klingende Advent im Weihnachtskonzert von Semino Rossi im Rahmen seiner „Feliz Navidad“-Tour.

**7., 9., 14., 21., 24. UND 26. DE-
ZEMBER 2025, 6. JANUAR 2026**

WEIHNACHTLICHE WEISEN AM SEEFELDER WEIHNACHTSMARKT

Genießen Sie stimmungsvolle Weihnachtsmelodien unter freiem Himmel in der Seefelder Fußgängerzone.



SEEFELDER LICHTERZAUBER

Seit November taucht der Seefelder Lichterzauber das ganze Dorf in ein Meer aus Licht. Vom Kurpark, über den Dorfplatz, bis zum Seekirchl und Olympiabad haben internationale Künstler Lichtinstallationen aufgestellt. Diese lassen sich täglich von 16 bis 22 Uhr bestaunen und laden zum gemütlichen Spaziergang ein. Ein Herzstück des Seefelder Lichterzaubers ist der 100.000 Lichter-Weg über den Pfarrhügel (siehe vorige Seite).

Zum Vormerken: Auch in der kommenden Saison verzaubert der Seefelder Lichterzauber wieder vom 1. November 2026 bis 31. März 2027.

INTERALPEN-HOTEL TYROL

★★★★★s

*Eleganter
Winterzauber*



Weitere Informationen zu Ihrer
Auszeit in Tirol finden Sie unter
www.interalpen.com



LEGEND
Preferred
HOTELS & RESORTS

Forbes
TRAVEL GUIDE
GLOBAL PARTNER

FOPE

ALL IN ME
OLIVIA COOKE PHOTOGRAPHED BY CAMILLA ÅKRANS



GEBRÜDER
Armbruster
JUWELIER & GOLDSCHMIED
Im Tiroler Schmuckkastl seit 1937

INNSBRUCKER STR. 22 | 6100 SEEFELD IN TIROL | TEL. 05212-2317
JUWELIER@ARMBRUSTER.AT | WWW.ARMBRUSTER.AT